

Nikon

with **WARRANTY**

Blitzgerät

SB-5000

Benutzerhandbuch
(inkl. Garantiebeleg)



De

Vorbereitung

Über das SB-5000 und dieses Benutzerhandbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für das Nikon-Blitzgerät SB-5000 entschieden haben. Um Ihr Blitzgerät optimal verwenden zu können, lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Blitzgeräts die Anweisungen im Abschnitt »Sicherheitshinweise« (☐A-7 – A-10).

Lieferumfang

Stellen Sie sicher, dass alle nachfolgend aufgeführten Gegenstände im Lieferumfang des SB-5000 enthalten sind. Wenn Gegenstände fehlen, teilen Sie dies dem Geschäft oder Verkäufer, bei dem Sie das SB-5000 erworben haben, unverzüglich mit.

- Blitzgeräteständer AS-22
- Nikon-Diffusor SW-15H
- Leuchtstofflampenfilter SZ-4FL
- Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)
- Gerätetasche SS-5000
- Zubehörbeutel
- Kunstlichtfilter SZ-4TN
- Garantieschein (abgedruckt auf der Umschlag-Rückseite dieses Handbuchs)

Weitere Informationen über die Verwendung des Blitzgeräts finden Sie im Referenzhandbuch.

Um PDF-Datei des Referenzhandbuchs des Blitzgeräts herunterzuladen, greifen Sie auf den unten gezeigten Link zu.

<http://downloadcenter.nikonimglib.com/>

SB-5000

Model Name: N1502

A-1

Nähere Informationen zum SB-5000

Beim SB-5000 handelt es sich um ein mit dem Nikon Creative Lighting System (CLS) kompatibles Hochleistungsblitzgerät mit einer Leitzahl von 34,5 (ISO 100, m) (bei einer Reflektorposition von 35 mm, Nikon-FX-Format und Standardausleuchtungsprofil). Das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung erlaubt zusätzlich zur konventionellen optischen Steuerung ebenfalls die Funkfernsteuerung.

CLS-kompatible Kameras




Digitale Nikon-Spiegelreflexkameras (Nikon-Kameras mit FX-/DX-Format) (mit Ausnahme der Serie D1 und D100), F6, CLS-kompatible COOLPIX-Kameras

Über dieses Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass das SB-5000 mit einer mit CLS kompatiblen Kamera und einem Objektiv mit CPU verwendet wird. Um Ihr Blitzgerät optimal verwenden zu können, lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.

- Informationen zu Kamerafunktionen und -einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.
- Grafiken und Monitorinhalte, die in diesem Handbuch angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

-  Weist auf Punkte hin, auf die Sie besonders achten sollten, um beim Fotografieren Fehlfunktionen oder Fehler des Blitzgerätes zu vermeiden.
-  Enthält Informationen oder Tipps zur einfacheren Verwendung des Blitzgeräts.
-  Verweis auf andere Seiten dieses Handbuchs

Inhaltsverzeichnis

A

Vorbereitung

Über das SB-5000 und dieses Benutzerhandbuch.....	A-1
Sicherheitshinweise.....	A-7
Vorschriften für kabellose Geräte.....	A-11
Vor Inbetriebnahme zu prüfen.....	A-12

B

Bedienung

Blitzgerätekomponenten.....	B-1
Einstellungen und Monitor.....	B-5
i -Menü.....	B-9
Integrierte Blitzgerätesteuerung.....	B-12
Grundlegende Bedienung.....	B-14
Menüpunkte und Einstellungen.....	B-22

C

Blitzmodi

i-TTL-Modus.....	C-2
Manueller Blitzmodus.....	C-4
Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung.....	C-6
Blitzautomatik ohne TTL-Modus.....	C-6
Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe.....	C-6
Stroboskopblitzmodus.....	C-7

A

Vorbereitung

D

**Fotografieren mit kabelloser
Multiblitzsteuerung**

Beispiele für das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung mit dem SB-5000.....	D-1
SB-5000 Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung unter Einsatz der Funkfernsteuerung	D-4
SB-5000 Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung unter Verwendung der optischen Steuerung.....	D-5
Funktionen des SB-5000 für das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung	D-7
Einstellen des Master-Blitzgeräts.....	D-9
Einstellung eines Slave-Blitzgeräts.....	D-11
Vorbereitung für das Fotografieren	D-12
Advanced Wireless Lighting.....	D-17
Anordnung der Slave-Blitzgeräte.....	D-23
Verwendung einer simultanen optischen und funkferngesteuerten Steuerung.....	D-27
Überprüfen der Aufnahmebedingungen beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung.....	D-29

E

Funktionen

Einstellen eines Ausleuchtungsprofils	E-1
Indirektes Blitzen	E-3
Nahaufnahmen mit Blitz.....	E-5
Fotografieren mit Blitz und Farbfiltern.....	E-7
Funktionen zur Unterstützung des Fotografierens mit Blitz	E-12
An der Kamera einstellbare Funktionen	E-17

Tipps zur Blitzgerätpflege und Referenzinformationen

Problembeseitigung.....	F-1
Tipps zur Pflege des Blitzgeräts.....	F-6
Hinweise zu Batterien und Akkus	F-8
Das Display	F-9
Optionales Zubehör	F-10
Technische Daten	F-17
Garantiebestimmungen - Europäische Kundendienst-Garantie von Nikon	F-25

Sicherheitshinweise

A

Vorbereitung

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

- ⚠ Schalten Sie das Produkt bei einer Fehlfunktion sofort aus.** Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die das Produkt die Ursache ist, sollten Sie sofort die Akkus/Batterien aus dem Produkt nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb des Produkts kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.
- ⚠ Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander und setzen Sie es keinen schweren Erschütterungen aus.** Das Berühren der internen Komponenten kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen ausgebildeten Techniker durchgeführt werden. Falls das Produkt durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zur Kamera und/oder nehmen Sie die Batterien bzw. Akkus heraus und lassen Sie das Produkt von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.
- ⚠ Schützen Sie das Produkt vor Feuchtigkeit.** Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser und schützen Sie es vor Nässe und Regen. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Stromschlags.

- ⚠ Fassen Sie das Produkt niemals mit nassen Händen an.** Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- ⚠ Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von brennbarem Gas oder Staub.** In der Nähe von brennbarem Gas oder Staub sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in die Hände von Kindern gelangt.** Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr von Verletzungen.
- ⚠ Reinigen Sie das Produkt nicht mit organischen Lösungsmitteln wie Farbenverdünner oder Waschbenzin.** Das Missachten dieses Warnhinweises kann zur Beschädigung oder Verfärbung der Kunststoffteile des Produkts führen.
- ⚠ Üben Sie Vorsicht beim Umgang mit Akkus/Batterien aus.** Akkus/Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, sich überhitzen oder explodieren. Befolgen Sie beim Umgang mit Akkus/Batterien, die in diesem Produkt verwendet werden, alle Maßnahmen und Warnungen, die mit den Akkus/Batterien geliefert oder darauf aufgedruckt sind, und beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen oder Marken.
 - Versuchen Sie niemals Batterien aufzuladen, da diese nicht wiederaufladbar sind. Befolgen Sie beim Wiederaufladen von Ni-MH-Akkus die Anweisungen und verwenden Sie ausschließlich kompatible Ladegeräte.
 - Setzen Sie Akkus/Batterien richtig herum ein.
 - Akkus/Batterien können heiß werden, wenn das Blitzgerät mehrmals in schneller Folge ausgelöst wird. Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Austauschen der Akkus/Batterien nicht verbrennen.

- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen. Beschädigen Sie auch auf keine andere Art die Isolierung oder das Gehäuse.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus, tauchen Sie Akkus/Batterien nicht in Wasser und setzen Sie sie nicht Nässe aus. Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf Akkus/Batterien aus.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus/Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus/Batterien gegeben. Um Beschädigungen am Produkt zu vermeiden, sollten Sie Akkus/Batterien herausnehmen, wenn sie entladen sind oder das Produkt längere Zeit nicht verwendet wird.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Betriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, müssen Sie das Produkt sofort ausschalten und die Akkus/Batterien herausnehmen.
- Wenn aus beschädigten Akkus/Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Kleidung, Augen oder Haut in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus/Batterien nach den in örtlichen Vorschriften. Isolieren Sie die Kontakte vor der Entsorgung mit Klebeband. Wenn die Kontakte mit Metallgegenständen in Berührung kommen, besteht die Gefahr eines Brands, einer Überhitzung oder eines Aufplatzens.

Vorsicht beim Umgang mit dem Blitzgerät

- Vermeiden Sie beim Umgang mit dem Blitzgerät Hautkontakt und verwenden Sie ihn nicht in unmittelbarer Nähe von Gegenständen. Andernfalls besteht Verbrennungsgefahr.
- Das Blitzen in unmittelbarer Nähe der Augen kann zu vorübergehenden Sehstörungen führen. Halten Sie beim Blitzen einen Mindestabstand von 1 m zum Objekt ein.
- Richten Sie das Blitzgerät nicht auf den Fahrer eines Fahrzeugs. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht Unfallgefahr.

Hinweise für Kunden in Europa



Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass elektrische bzw. elektronische Geräte getrennt entsorgt werden müssen.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Durch getrennte Entsorgung und Recycling können natürliche Rohstoffe bewahrt und die durch falsche Entsorgung verursachten, schädlichen Folgen für die menschliche Gesundheit und Umwelt verhindert werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Vorschriften für kabellose Geräte

A

Vorbereitung

Dieses Produkt erfüllt die Vollzugsordnung für den Funkdienst (VO Funk) im Land des Kaufs, und seine mit Funkwellen arbeitenden Funktionen sind nicht für den Einsatz in anderen Ländern bestimmt. Nikon übernimmt keine Haftung für die Verwendung dieser Funktionen außerhalb des Landes, in dem das Produkt verkauft wurde. Wenn Sie das ursprüngliche Land des Kaufs nicht ermitteln können, wenden Sie sich bitte an einen Nikon-Kundendienst.

Hinweise für die Kunden in Europa

Konformitätserklärung

Nikon SB-5000

Hersteller: Nikon Corporation

Eine Kopie des Originals der Konformitätserklärung (DoC) für unsere Produkte entsprechend der R&TTE-Richtlinie kann auf der folgenden Website eingesehen werden:

http://imaging.nikon.com/support/pdf/DoC_SB-5000.pdf

R&TTE-Richtlinie

Dieses Produkt entspricht den Bestimmungen für Funkfrequenzgeräte in den folgenden Ländern und kann in anderen Zuständigkeitsbereichen nicht verwendet werden. Nikon übernimmt keinerlei Verantwortung für die Verwendung dieses Geräts in einem anderen als den unten aufgeführten Ländern.

AT	BE	BG	CY	CZ	DK	EE	FI
FR	DE	GR	HU	IE	IT	LV	LT
LU	MT	NL	PL	PT	RO	SK	SI
ES	SE	GB	IS	LI	NO	CH	TR
HR							

Vor Inbetriebnahme zu prüfen

Tipps zur Verwendung des Blitzgeräts

Machen Sie Probeaufnahmen

Machen Sie bei wichtigen Anlässen wie Hochzeiten oder Abschlussfeiern vorab einige Probeaufnahmen.

Verwenden Sie Ihr Blitzgerät nur mit Nikon-Produkten

Die Leistung des Nikon-Blitzgeräts SB-5000 wurde für die Verwendung mit Kameras, Zubehör und Objektiven der Marke Nikon optimiert. Kameras und Zubehör anderer Hersteller entsprechen hinsichtlich der technischen Daten möglicherweise nicht den Kriterien von Nikon. Daher können die Komponenten des SB-5000 durch nicht kompatible Kameras und Zubehörteile beschädigt werden. Nikon kann nicht für die Leistung des SB-5000 garantieren, wenn dieses mit Produkten anderer Hersteller verwendet wird.

■ Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden unter dem Titel »Immer auf dem neuesten Stand« im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Webseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten:

- Für Benutzer in den USA:

<http://www.nikonusa.com/>

- Für Benutzer in Europa und Afrika:

<http://www.europe-nikon.com/support/>

- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und dem Nahen Osten:

<http://www.nikon-asia.com/>

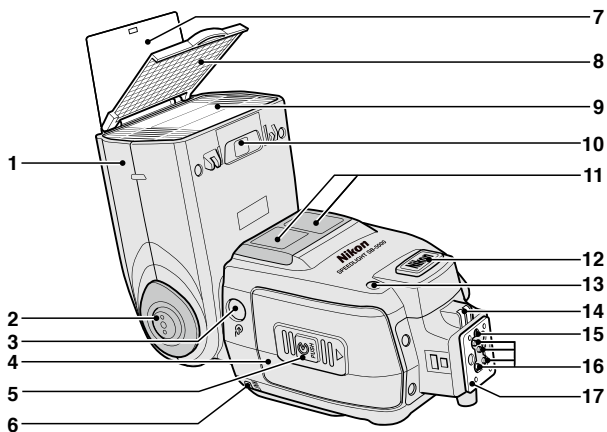
Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zur digitalen Bildbearbeitung und Fotografie. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter der folgenden Internetadresse:

<http://imaging.nikon.com/>

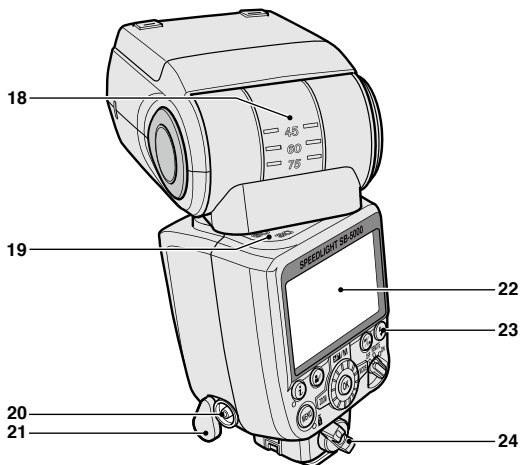
Bedienung

Blitzgerätekomponenten

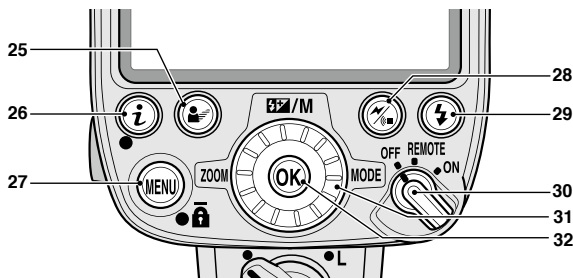
B
Bedienung



- 1 Blitzreflektor
- 2 Entriegelungstaste für das Neigen/Drehen des Blitzreflektors (☐B-18)
- 3 Lichtsensorfenster für kabellose Fernauslösung (☐D-25)
- 4 Akku-/Batteriefachabdeckung
- 5 Entriegelung für Akku-/Batteriefachabdeckung (☐B-14)
- 6 **LINK** Anzeige
- 7 Integrierte Reflektorkarte (☐E-4)
- 8 Weitwinkel-Streuscheibe (☐E-6)
- 9 Streuscheibe
- 10 Filtersensor (☐E-10)
- 11 AF-Hilfslicht (☐E-13)
- 12 Externer Stromversorgungsanschluss (mit Schutzkappe) (☐F-16)
- 13 Lichtsensor für Blitzautomatik ohne TTL (☐C-6)
- 14 Externe AF-Hilfslichtkontakte
- 15 Sicherungsstift
- 16 Zubehörschuhkontakte
- 17 Blitzfuß



- 18 Skala für Blitzreflektor-Neigungswinkel
- 19 Skala für Blitzreflektor-Drehwinkel
- 20 Blitzanschluss
- 21 Blitzanschluss-Schutzkappe
- 22 Display (☞B-5)
- 23 Blitzbereitschaftsanzeige (☞B-21, D-29)
- 24 Fixierhebel am Blitzfuß (☞B-16)
- 25 Einstelllichttaste
 - Einstelllichtsteuerung (☞E-14)
- 26 **i**-Taste
 - Dient zur Anzeige der Einstellungen **i**-Menü (☞B-9)
- 27 **MENU**-Taste
 - Dient zur Anzeige der Menüeinstellungen (☞B-22)



28 Taste für kabellose Einstellungen

- Wählt den Steuerungstyp aus
- Konfigurierbare Einstellungen sind abhängig von der Position des Ein-/Ausschalters

REMOTE:

Optische Steuerung im Slave-Modus
 Direkter Slave-Modus
 Funkfernsteuerung im Slave-Modus

ON:

Einzelblitzgerätemodus
 Optische Steuerung
 Master-Modus
 Funkfernsteuerung im Master-Modus

29 Probeflitztaste

- Steuert den Probeflitz (☐E-13)

30 Ein-/Ausschalter

- Drehen Sie diese Taste, um das Gerät ein- und auszuschalten
- Legen Sie den Index fest, um die gewünschte Funktion auszuwählen

REMOTE:

Slave-Modus (☐D-11)

ON:

Einzelblitzgerätemodus (☐B-18, C-1)
 Master-Modus (☐D-9)

31 Multifunktionsrad

- Wählt den Blitzmodus oder andere Funktionen (☐B-6)

32 OK-Taste

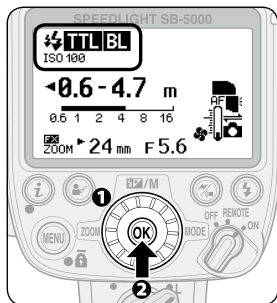
- Bestätigt ausgewählte Einstellung

Einstellungen und Monitor

Mithilfe der Symbole auf dem Monitor wird der Status der Einstellungen angezeigt. Die angezeigten Symbole variieren in Abhängigkeit von den ausgewählten Blitzmodi und Einstellungen.

- Die grundlegende Steuerung der SB-5000-Funktionen wird folgendermaßen durchgeführt:

B
Bedienung

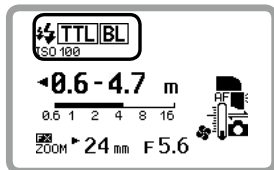


- 1 Verwenden Sie das Multifunktionsrad zur Markierung des Funktionseintrags, den Sie konfigurieren möchten, und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**
- 2 Bestätigen Sie die Einstellung durch das Drücken der OK-Taste.**

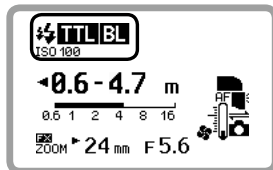
- Im Anschluss an die Bestätigung wird der markierte Menüpunkt wieder ohne Markierung angezeigt.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren, ohne Einstellungen vorzunehmen.
- Wenn die **OK**-Taste nicht gedrückt wird, erfolgt die Auswahl und gewöhnliche Darstellung des markierten Menüpunkts nach 8 Sekunden.

Normale Monitoranzeige und Anzeige mit markiertem Menüpunkt

Normale Monitoranzeige

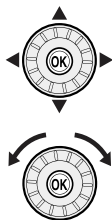


Anzeige mit markiertem Menüpunkt



Ein markierter Menüpunkt zeigt an, dass ein Eintrag ausgewählt wurde. Während Einstellungen markiert sind, können diese geändert werden. Wie links zu sehen, erscheint auf dem Monitor wieder die gewöhnliche Anzeige, nachdem alle Einstellungen vorgenommen und bestätigt wurden.

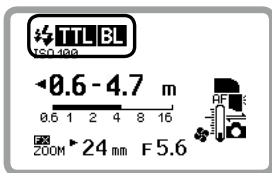
Multifunktionsrad



Das Multifunktionsrad kann betätigt werden, indem es nach oben, unten, links, rechts gedrückt oder gedreht wird. In diesem Benutzerhandbuch werden oben, unten, links, rechts auf dem Multifunktionsrad als ▲, ▼, ◀, ▶ ausgewiesen.

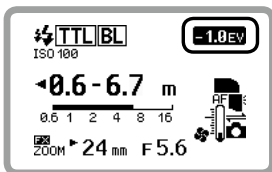
■ Markieren von Menüpunkten

[MODE] Blitzmodus



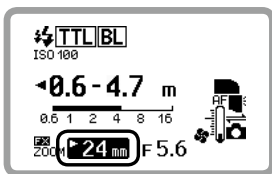
Das Drücken der **▶** auf dem Multifunktionsrad markiert den Blitzmodus (☐B-20).

[/ M] Wert der Blitzbelichtungskorrektur/Intensität der Blitzleistung im manuellen Blitzmodus



Das Drücken der **▲** auf dem Multifunktionsrad markiert den Wert der Blitzbelichtungskorrektur (☐E-12). Dies markiert die Intensität der Blitzleistung im manuellen Blitzmodus (☐C-4).

[ZOOM] Reflektorposition



Das Drücken der **◀** auf dem Multifunktionsrad markiert die Reflektorposition (☐E-12).

- Die Reflektorposition wird automatisch auf die Brennweite des Objektivs abgeglichen, sobald das SB-5000 auf einer Kamera montiert ist.

■ Auswahl von Menüpunkten

Durch das Drücken von ▲ ▼ ◀ ▶ auf dem Multifunktionsrad können Sie die zu konfigurierenden Menüpunkte markieren.

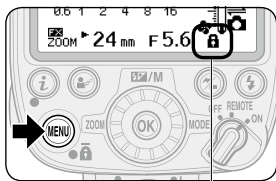
Im **i**-Menü und anderen Menüs können Sie Menüpunkte durch das Drehen des Multifunktionsrads auswählen (☐B-9, B-22).

■ Änderung der Einstellungen

Das Drehen des Multifunktionsrads ändert die Einstellungen der markierten Menüpunkte.

- Für numerische Werte führt das Drehen des Multifunktionsrads im Uhrzeigersinn zu einer Erhöhung und das Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn zu einer Senkung des Wertes.

🔒 Einschalten der Tastensperre



Tastensperre-Symbol

Halten Sie die **MENU**-Taste für 2 Sekunden lang gedrückt. Das Tastensperre-Symbol wird auf dem Monitor angezeigt und Wählrad und Tasten sind gesperrt.

- Der Ein-/Ausschalter, die Probelblitztaste und die Einstelllichttaste bleiben weiterhin aktiv.
- Um die Tastensperre zu deaktivieren, halten Sie die **MENU**-Taste erneut für 2 Sekunden lang gedrückt.

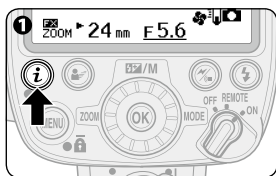
i-Menü

Mit dem **i**-Menü können zu konfigurierende Menüpunkte ausgewählt werden.

B

Bedienung

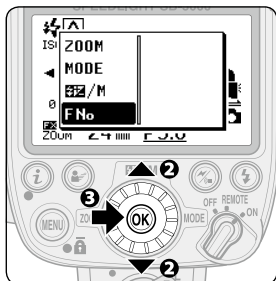
Verwendung des **i**-Menüs



1 Betätigen Sie die **i**-Taste, um das **i**-Menü anzeigen zu lassen.

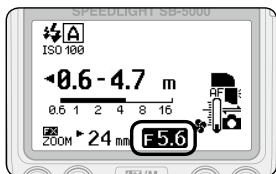
2 Betätigen Sie die **▲ ▼** auf dem Multifunktionsrad, um den zu konfigurierenden Menüpunkt zu markieren.

- Sie können das Multifunktionsrad auch drehen, um Menüpunkte auszuwählen.



3 Bestätigen Sie die Auswahl durch das Drücken der **OK**-Taste.




- Sie können zudem die **▶** auf dem Multifunktionsrad drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- **i**-Menü wird geschlossen und der ausgewählte Menüpunkt markiert. Verwenden Sie das Multifunktionsrad zur Änderung der Einstellungen (☐B-6).




i-Menüfunktions- und Einstellungssymbole

B

Bedienung

ZOOM	Reflektorposition
MODE	Blitzmodus
 /M	Wert der Blitzbelichtungskorrektur/Intensität der Blitzleistung im manuellen Blitzmodus
F No	Blende (mit Blitzautomatik ohne TTL-Modus)
m	Blitz-Motiv-Abstand (bei manueller Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe)
Times	Anzahl der Blitzauslösung (im Stroboskopblitzmodus)
Hz	Häufigkeit der Blitzauslösung (im Stroboskopblitzmodus)
	Grad der Unterbelichtung aufgrund unzureichender Blitzleistung (im i-TTL-Modus, aufgetretene Unterbelichtung)
ZOOM 	Die Power-Zoom-Funktion aktivieren

[Beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung]

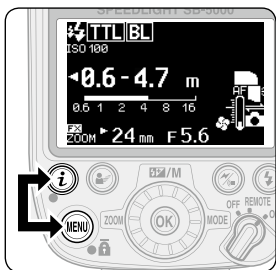
CHANNEL	Kanäle
MASTER	Einstellen des Master-Blitzgeräts
GR:	Slave-Blitzgerät Gruppeneinstellung (im Master-Modus)
	Status für Blitzfunktion ein-/ausgeschaltet im Stroboskopblitzmodus für Multiblitzsteuerung
[A:B]	Einstellung Gruppe A, B (Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung)
GR:[C]	Einstellung Gruppe C (Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung)
GROUP	Gruppeneinstellung für Slave-Blitzgeräte (im Slave-Modus)

- Die angezeigten Menüpunkte sind je nach Funktion, Blitzmodus und eingesetzter Kamera unterschiedlich.

2-Tasten-Reset

B

Bedienung



Halten Sie die **MENU**-Taste und die **i**-Taste für 2 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um alle Einstellungen mit Ausnahme der Menüeinstellungen zurückzusetzen.

- Dies setzt ausschließlich die Einstellungen für den Menüpunkt zurück, auf den der Ein-/Ausshalter eingestellt ist.
- Wenn der Zurücksetzvorgang beendet ist, wird der Monitor markiert angezeigt, bevor die übliche Anzeige erneut erscheint.

Integrierte Blitzgerätesteuerung

Wenn das SB-5000 auf einer Kamera montiert ist, die mit der integrierten Blitzgerätesteuerung kompatibel ist, können sowohl SB-5000 als auch Kamera die gleichen Blitzfunktionseinstellungen nutzen. Während die Einstellungen des SB-5000 direkt an der Kamera vorgenommen werden können, gelten die Einstellungen auf dem SB-5000 ebenfalls für die Kamera. Die folgenden Einstellungen können konfiguriert werden.

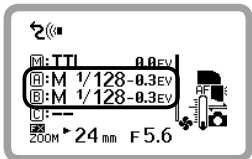
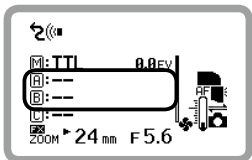
■ Einzelblitzgerätemodus

- Blitzmodus
- Wert der Blitzbelichtungskorrektur/Intensität der Blitzleistung im manuellen Blitzmodus
- Blitz-Motiv-Abstand (bei manueller Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe)
- Anzahl und Häufigkeit der Blitzauslösungen (im Stroboskopblitzmodus)

■ Master-Modus

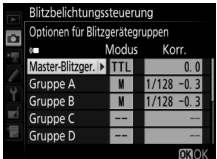
- Kabellose Blitzsteuerung
- Blitzsteuerung (extern)
- Blitzfunktionseinstellungen aller Blitzgeräte
- Kanal (mit optischer Steuerung)

SB-5000



Einstellungen
gelten für alle
Geräte.

Kamera



Die Blitzfunktionseinstellungen für die Slave-Blitzgeräte werden direkt auf dem SB-5000 geändert.

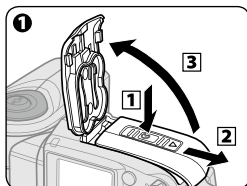
Die geänderten Einstellungen werden auf die Kamera übertragen.

- Wenn Blitzfunktionseinstellungen am SB-5000 vorgenommen werden, während es nicht an der Kamera montiert ist, werden diese auf die Kamera übertragen, sobald das SB-5000 erneut montiert wird.

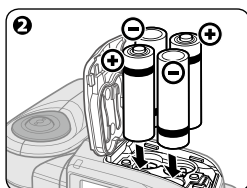
Grundlegende Bedienung

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Verfahren für die Bedienung mit einer CLS-kompatiblen Kamera im i-TTL-Modus erläutert.

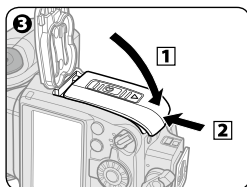
SCHRITT 1 Einlegen der Akkus/Batterien



❶ **1** Drücken Sie die Entriegelung für die Akku-/ Batteriefachabdeckung und schieben Sie die Abdeckung zur Seite, **2** um das Batteriefach zu **3** öffnen.



❷ Setzen Sie die Akkus/Batterien gemäß der Markierungen [+] und [-] ein.



❸ Schließen Sie das Akku-/ Batteriefach wieder, **1** indem Sie die Akku-/ Batteriefachabdeckung gedrückt **2** in ihre Verschlussposition schieben.

Kompatible Akkus/Batterien und deren Auswechslung/Aufladung

Verwenden Sie beim Auswechseln der Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus 4 neue Mignon-Zellen (Größe AA) desselben Herstellers.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wann Sie Akkus wieder aufladen bzw. Batterien durch neue ersetzen sollten. Die Zeitangabe bezieht sich auf die Dauer, die das Blitzgerät bis zum Wiederaufluchten der Blitzbereitschaftsanzeige benötigt. Mischen Sie keine alten und neuen Batterien und verwenden Sie keine Akkus bzw. Batterien unterschiedlicher Marken oder unterschiedlichen Typs gemeinsam.

Akku- bzw. Batterietypen	Die Zeit, die zur Aktivierung der Blitzbereitschaftsanzeige benötigt wird
1,5 V-Alkali-Batterie (Größe AA/LR6)	20 s oder länger
1,2 V-Ni-MH-Akku (Größe AA/HR6)	10 s oder länger

- Informationen über die Mindestladezeit und die Anzahl von Blitzauslösungen für die einzelnen Akku- bzw. Batterietypen finden Sie im Abschnitt »Technische Daten« (☐F-20).
- Die Leistung von Alkali-Batterien oder Akkus kann, je nach Hersteller, stark variieren.
- Die Verwendung von 1,5-V-Zink-Kohle-Batterien (Größe AA/R6) wird nicht empfohlen.
- Durch die Verwendung einer optionalen externen Stromquelle kann die Anzahl der Blitzauslösungen verlängert und die Ladezeit verkürzt werden (☐F-15).

☑ Weitere Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Akkus/Batterien

- Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise zu den Akkus/Batterien unter »Sicherheitshinweise« (☐A-7 –A-10).
- Lesen und befolgen Sie unbedingt die Warnungen zu den Akkus/Batterien im Abschnitt »Hinweise zu Batterien und Akkus« (☐F-8), bevor Sie die Akkus/Batterien verwenden.

Anzeige bei niedriger Batterie- bzw. Akkukapazität

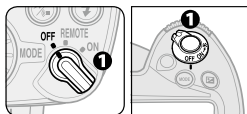


Wenn die Akkus/Batterien fast erschöpft sind, wird das links dargestellte Symbol auf dem Monitor angezeigt und das SB-5000 schaltet sich aus. Tauschen Sie die Akkus/Batterien gegen frisch aufgeladene Akkus bzw. neue Batterien aus.

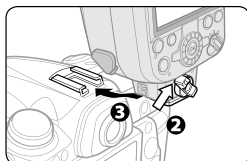
B

Bedienung

SCHRITT 2 Anbringen des SB-5000 an der Kamera

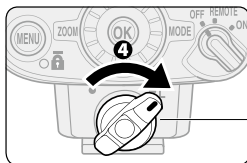


❶ Stellen Sie sicher, dass das SB-5000 und die Kamera ausgeschaltet sind.



❷ Gewährleisten Sie, dass der Fixierhebel am Blitzfuß nach links gedreht ist (weißer Punkt).

❸ Schieben Sie den Blitzfuß des SB-5000 in den Zubehörschuh der Kamera.



❹ Drehen Sie den Fixierhebel am Blitzfuß auf L.

☑ **Verriegeln des Blitzgeräts in der momentanen Position**

Drehen Sie den Fixierhebel am Blitzfuß im Uhrzeigersinn bis zur Verriegelungsmarkierung des Blitzfuß.

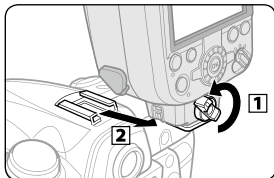
✓ Kameras mit automatisch herausklappendem Blitzgerät

Schalten Sie das SB-5000 ein, wenn es auf einer Kamera mit einem integrierten, selbstständig herausklappenden Blitzgerät montiert ist. Wenn das SB-5000 ausgeschaltet ist, öffnet sich das integrierte Blitzgerät der Kamera möglicherweise automatisch und stößt an das SB-5000. Wir empfehlen das SB-5000 von der Kamera abzunehmen, wenn es nicht verwendet wird.

B

Bedienung

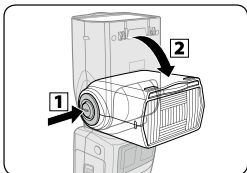
Abnehmen des SB-5000 von der Kamera



Stellen Sie sicher, dass das SB-5000 und die Kamera ausgeschaltet sind, **1 drehen Sie den Fixierhebel am Blitzfuß um 90° nach links und **2** schieben Sie dann den Blitzfuß des SB-5000 vom Zubehörschuh der Kamera.**

- Wenn der Blitzfuß des SB-5000 nicht vom Zubehörschuh der Kamera entfernt werden kann, drehen Sie den Fixierhebel am Blitzfuß erneut um 90° nach links und schieben Sie das SB-5000 langsam heraus.
- Entfernen Sie das SB-5000 nicht mit Gewalt.

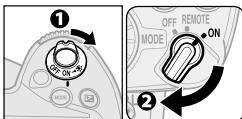
SCHRITT 3 Ausrichten des Blitzreflektors



1 Richten Sie den Blitzreflektor nach vorne aus, **2** während Sie dessen Entriegelungstaste für das Neigen/Drehen des Blitzreflektors gedrückt halten.

- Der Blitzreflektor wird durch Neigen um 90° nach oben oder Ausrichten nach vorne verriegelt.

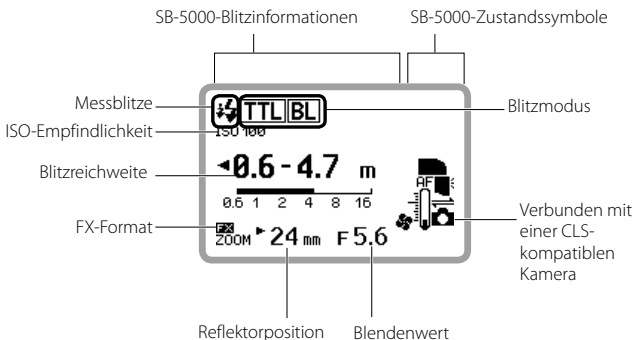
SCHRITT 4 Einschalten der Kamera und des SB-5000



- 1** Schalten Sie die Kamera ein.
- 2** Stellen Sie den Ein-/Ausschalter des SB-5000 auf [ON].

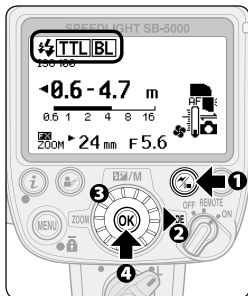
Monitorbeispiel

- Die unten aufgeführte Abbildung zeigt den Monitor des SB-5000 mit den folgenden Einstellungen: Blitzmodus: i-TTL-Modus; Bildfeld: FX-Format; Ausleuchtungsprofil: Standard; ISO-Empfindlichkeit: 100; Reflektorposition: 24 mm; Blendenwert: 5,6
- Die Symbole auf dem Monitor können abhängig von den SB-5000-Einstellungen und der verwendeten Kamera bzw. dem gewählten Objektiv variieren.



- (Messblitze) erscheint auf dem Monitor, wenn das SB-5000 mit einer CLS-kompatiblen Kamera kommuniziert.
- Je nachdem, welche Informationen von der Kamera aus eingehen, werden ISO-Empfindlichkeit, Blitzreichweite, FX-/DX-Format, Reflektorposition und Blendenwert auf dem Monitor angezeigt, wenn das SB-5000 mit der Kamera kommuniziert.
- Ein über der Anzeige **zoom** auf dem Display gibt an, dass die Reflektorposition manuell festgelegt wird.
- Einige Blitzmodi werden nur dann angezeigt, wenn das SB-5000 auf der Kamera montiert ist.

SCHRITT 5 Auswahl des Blitzmodus



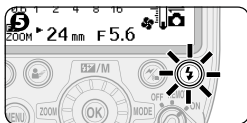
- 1 Drücken Sie die Taste für kabellose Einstellungen, und wählen Sie den Einzelblitzgerätemodus.
- 2 Betätigen Sie die ► auf dem Multifunktionsrad, um den gewünschten Blitzmodus zu markieren.
- 3 Verwenden Sie das Multifunktionsrad zur Anzeige von **TTL BL** (☐B-6).
- 4 Drücken Sie die OK-Taste.

Ändern des Blitzmodus

Das Drücken von ▲ ► auf dem Multifunktionsrad oder dessen Drehung im Uhrzeigersinn ändert die auf dem Monitor angezeigten Blitzmodussymbole.



- Das Drücken von ▼ ◀ auf dem Multifunktionsrad oder dessen Drehung im entgegen dem Uhrzeigersinn ändert die auf dem Monitor angezeigten Blitzmodussymbole in umgekehrter Reihenfolge.
- Ausschließlich die verfügbaren Blitzmodi werden auf dem Monitor angezeigt.
- Der Blitzmodus kann ebenfalls im **i**-Menü eingestellt werden (☐B-9).



5 Stellen Sie vor der Aufnahme des Bildes sicher, dass die Blitzbereitschaftsanzeige auf dem SB-5000 oder im Sucher der Kamera aktiviert ist.

- Stellen Sie falls nötig den Wert der Blitzbelichtungskorrektur ein (☐E-12).

Menüpunkte und Einstellungen

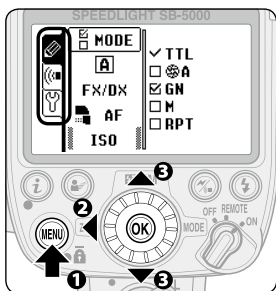
Verschiedene Funktionen des SB-5000 können problemlos über den Monitor eingerichtet werden.

- Die angezeigten Symbole unterscheiden sich abhängig von der Kamerakombination und vom Status des SB-5000.
- Abhängig von den aktuell genutzten Funktionen funktionieren einige Menüpunkte und Einstellungen nicht, obwohl diese eingestellt und aktiviert werden können (z. B. Ausschalten des Blitzmodus im Slave-Modus). Solche Menüpunkte werden mit einer beidseitigen Anzeige von Gitterlinien ausgewiesen.

B

Bedienung

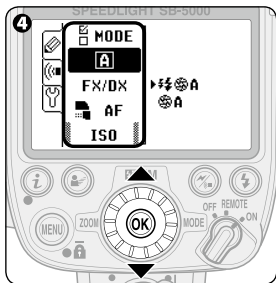
Menüeinstellungen



1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Anzeige für die Menüeinstellungen anzuzeigen.

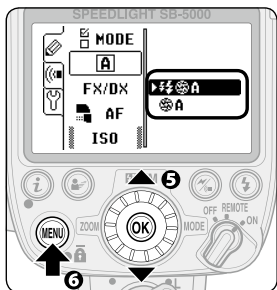
2 Betätigen Sie die **◀** auf dem Multifunktionsrad, um die Menüreiter zu markieren.

3 Betätigen Sie **▲ ▼** auf dem Multifunktionsrad, um den zu konfigurierenden Menüpunkt zu markieren. Bestätigen Sie die Einstellung mit der **OK**-Taste.



4 Betätigen Sie **▲ ▼** auf dem Multifunktionsrad, um den zu konfigurierenden Menüpunkt zu markieren. Bestätigen Sie die Einstellung mit der **OK**-Taste.

- Betätigen Sie die **◀** auf dem Multifunktionsrad, um zur Anzeige für die Menüreiterauswahl zurückzukehren.



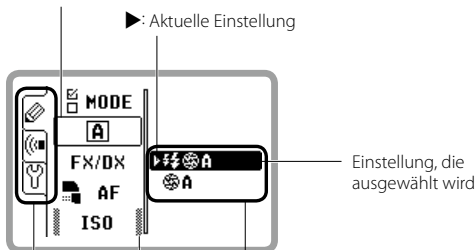
5 **Betätigen Sie ▲ ▼ auf dem Multifunktionsrad, um die gewünschte Einstellung zu markieren. Bestätigen Sie die Einstellung mit der OK-Taste.**

- Betätigen Sie die ◀ auf dem Multifunktionsrad, um zur Anzeige für die Menüpunktauswahl zurückzukehren.

6 **Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüeinstellungen zu schließen.**

- Auf dem Monitor erscheint wieder die gewöhnliche Anzeige.
- Sie können das Multifunktionsrad auch drehen, um Menüpunkte auszuwählen.
- Sie können zudem die ▶ auf dem Multifunktionsrad drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Menüpunkt, der konfiguriert wird



▶: Aktuelle Einstellung

Einstellung, die ausgewählt wird

Verfügbare Auswahloptionen

Menüreiter

In Gitterlinien angezeigte Menüpunkte können zwar geändert werden, haben jedoch keine Auswirkungen auf die Blitzfunktion.

Verfügbare Menüfunktionen und Einstellungen

(**Fett:** Standardeinstellung)

Menü für Individualfunktionen

Einstellungen für das Fotografieren

	<p>Auswahlaufhebung für Blitzmodus (☑B-20, C-1) Heben Sie die Auswahl für alle Blitzmodi auf, die nicht für das Fotografieren mit einfachem Blitz notwendig sind. Die Auswahl des aktuellen Modus kann nicht aufgehoben werden. Auswahl für i-TTL-Modus kann nicht aufgehoben werden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ✓ TTL ☑  A ☑ GN ☑ M ☑ RPT 	<p>i-TTL-Modus Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe Manueller Blitzmodus Stroboskopblitzmodus Betätigen Sie die  auf dem Multifunktionsrad, um eine Markierung vorzunehmen oder aufzuheben .</p>
	<p>Blitzautomatikoption ohne TTL-Modus (☑C-6)</p>
	<p>Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung mit Messblitzen Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung ohne Messblitze</p>
	<p>FX-/DX-Formatauswahl Ermöglicht die Auswahl der Bildfeldeinstellungen, wenn die Reflektorposition manuell eingestellt wurde</p>
	<p>FX ↔ DX: Automatische Einstellung in Übereinstimmung mit dem Bildfeld der Kamera FX: Nikon FX-Format (36 × 24) DX: Nikon DX-Format (24 × 16)</p>

 AF	AF-Hilfslicht/Blitzfunktion deaktivieren (☞E-13)
▶ ON OFF AF ONLY	ON (EIN): AF-Hilfslicht und Blitzfunktion aktiviert OFF (AUS): AF-Hilfslicht deaktiviert, Blitzfunktion aktiviert AF ONLY (NUR AF): AF-Hilfslicht aktiviert, Blitzfunktion deaktiviert (ausschließlich AF-Hilfslicht leuchtet)
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">ISO</div>	Manuelle Einstellung der ISO-Empfindlichkeit Ermöglicht die manuelle Einstellung des ISO-Empfindlichkeit von 3 bis 8000, wenn der ISO-Empfindlichkeitswert nicht von der Kamera empfangen wurde (beim Einsatz einer nicht CLS-kompatiblen Spiegelreflexkamera)
▲ 80 ▶ 100 125 160 200 ▼	100: ISO 100
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">RESET </div>	Zurücksetzen der Individualfunktionen
YES <div style="background-color: black; color: white; padding: 2px;">NO</div>	YES (JA): Auf Werkseinstellung zurücksetzen NO (NEIN): Nicht zurücksetzen

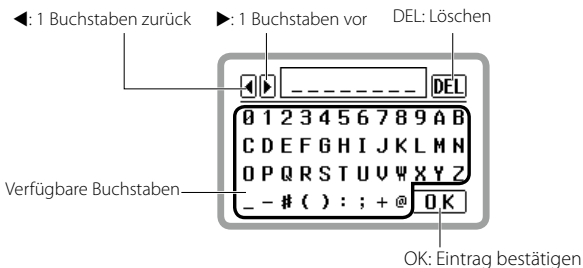
☛ Kabelloses Einstellungs Menü

Einstellungen für das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung unter Einsatz der Funkfernsteuerung

CHANNEL	Kanaleinstellungen (☞D-12)
CH5 CH10 ▶CH15	CH5 CH10 CH15
LINK MODE	Einstellung für Verbindungsmodus (☞D-13)
▶PAIRING PIN	PAIRING (PAARUNG): Paarung PIN: PIN-Code
PAIR	Paarung (☞D-15)
EXECUTE	EXECUTE (AUSFÜHREN): Paarung starten
PIN	PIN-Code-Einstellungen Zeigt den aktuellen 4-stelligen PIN-Code an. PIN-Codes können ebenfalls mithilfe des Multifunktionsrads eingegeben werden.
0 0 0 0	0000
NAME	Name des Slave-Blitzgeräts (☞B-27, D-11) Zeigt den registrierten Namen im Slave-Modus an. Bis zu 8 Buchstaben können eingegeben werden.
SB_5000_	SB-5000

Namenseingabe für das Slave-Blitzgerät









Verwenden Sie das Multifunktionsrad zur Auswahl von Buchstaben oder Funktionssymbolen und bestätigen Sie die Eingabe mit der **OK**-Taste.





🔑 Steuerungsmenü





Grundlegende Einstellungen, um den Einsatz des SB-5000 zu vereinfachen

	Ausleuchtungsprofil (☑E-1)
CW STD EVEN	CW: Mittenbetont STD: Standard EVEN: Gleichmäßig
	Probeblitz Intensität der Blitzleistung im i-TTL-Modus (☑E-13)
M1/128 M1/32 M1/1	M1/128: Ca. 1/128 M1/32: Ca. 1/32 M1/1: Voll

	Ausschalten der Power-Zoom-Funktion
ON 	ON (EIN): Power-Zoom-Funktion ausgeschaltet (Reflektorposition muss manuell eingestellt werden) OFF (AUS): Power-Zoom-Funktion eingeschaltet (manuelle Einstellung der Reflektorposition nicht möglich)
	Reflektorposition beim Fotografieren mit indirektem Blitzen
TELE WIDE 	TELE (TELEPHOTO): In der größtmöglichen Tele-Einstellung fixiert WIDE (WEIT): In der größtmöglichen Weitwinkelseinstellung fixiert OFF (AUS)
	Kühlsystem (☞E-17) Ermöglicht die Aktivierung und Abschaltung des Kühlsystems. Wählen Sie ON für Serienaufnahmen mit Blitzauslösung.
 OFF	ON (EIN): Automatische Steuerung aktiviert OFF (AUS): Automatische Steuerung ausgeschaltet
	Display-Kontrast (☞F-9) Zeigt die Kontrastintensitätsstufen in einem 9-stufigen Graphen auf dem Display an
	5 Intensitätsstufen in 9 Schritten

	<p>Blitzbereitschaftsanzeige und AF-Hilfslicht im Slave-Modus (☞D-29)</p> <p>Ermöglicht Auswahl der Blitzbereitschaftsanzeige und des AF-Hilfslichts im Slave-Modus, um Energie zu sparen</p>
<p>ALL</p> <p>▶REAR FRONT</p>	<p>ALL (ALLE): Im Slave-Modus leuchtet die hintere Blitzbereitschaftsanzeige, das vordere Blitzbereitschaftslicht blinkt langsam</p> <p>REAR (HINTEN): Nur die hintere Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet</p> <p>FRONT (VORNE): Im Slave-Modus blinkt nur das vordere Blitzbereitschaftslicht langsam</p>
	<p>Tonsignale (☞D-29)</p>
<p>▶ON OFF</p>	<p>ON (EIN)</p> <p>OFF (AUS)</p>
	<p>Ruhezustand (☞E-15)</p> <p>Ermöglicht die Anpassung der Dauer bis zum Aktivieren des Ruhezustands</p>
<p>▶AUTO</p> <p>40</p> <p>80</p> <p>160</p> <p>300</p> <p>--</p>	<p>AUTO (AUTOMATISCHE): Der Ruhezustand wird aktiviert, wenn der Zeitintervall der Standby-Vorlaufzeit der Kamera* abläuft</p> <p>40: 40 s</p> <p>80: 80 s</p> <p>160: 160 s</p> <p>300: 300 s</p> <p>--: Ruhezustand ausgeschaltet</p>

* Die Standby-Vorlaufzeit wird bei einigen Kamera-Modellen als »Automatische Abschaltung des Belichtungsmesssystems« bezeichnet.

	Displaybeleuchtung (☐F-9) Ermöglicht die Aktivierung und Abschaltung der Displaybeleuchtung
ON OFF	ON (EIN): Eingeschaltet OFF (AUS): Ausgeschaltet
	Maßeinheit (m/ft)
m ft	m: Meter ft: Fuß
	Firmware-Version
14.001	14.001
	Steuerungsmenüeinstellungen zurücksetzen Steuerungsmenüeinstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen
YES NO	YES (JA) NO (NEIN)

Blitzmodi

Dieser Abschnitt erläutert die Blitzmodi des SB-5000.

- Verwenden Sie das Multifunktionsrad zur Änderung des Blitzmodus (☐B-20).
- Der Blitzmodus kann ebenfalls im **i**-Menü eingestellt werden (☐B-9).

Automatische Einstellung von ISO-Empfindlichkeit, Blende und Brennweite

Wenn Sie das SB-5000 mit einer CLS-kompatiblen Kamera und einem Objektiv mit CPU verwenden, werden ISO-Empfindlichkeit, Blende und Brennweite automatisch anhand der Objektiv- und Kamerainformationen eingestellt.

- Nähere Informationen über den ISO-Empfindlichkeitsbereich finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.
- Der Wert der Blitzbelichtungskorrektur kann direkt am SB-5000 eingestellt werden. Betätigen Sie die ▲ auf dem Multifunktionsrad, um den Wert der Blitzbelichtungskorrektur zu markieren und drehen Sie es, um den gewünschten Wert der Blitzbelichtungskorrektur festzulegen.

i-TTL-Modus

Die durch Messblitze und die Belichtungssteuerung gewonnenen Informationen werden von der Kamera zur automatischen Korrektur der Intensität der Blitzleistung verwendet.

- Für die Standard-Fotografie wird der i-TTL-Modus empfohlen.
- Informationen zum Aufnehmen von Bildern mit dem SB-5000 mit i-TTL-Modus finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Bedienung« (C-B-14).
- Entweder der i-TTL-Aufhellblitz-Modus oder die Standard-i-TTL-Modus-Option ist verfügbar.
- Verwenden Sie die Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung oder Blitsautomatik ohne TTL-Modus für eine Kamera, die nicht mit dem i-TTL-Modus kompatibel ist.

i-TTL-Aufhellblitz

Die Intensität der Blitzleistung wird automatisch angepasst, um eine ausgeglichene Belichtung von Vordergrundmotiv und Hintergrund zu erzielen. **TTL|BL** wird auf dem Monitor angezeigt. Der i-TTL-Aufhellblitz kann nur dann gewählt werden, wenn das SB-5000 an der Kamera montiert ist.

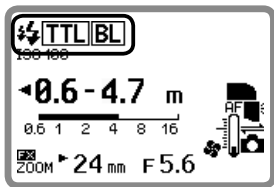
Standard-i-TTL




Das Vordergrundmotiv wird unabhängig von der Helligkeit des Hintergrunds korrekt belichtet. Diese Blitzbelichtungssteuerung ist hilfreich, wenn Sie das Vordergrundmotiv hervorheben möchten. **TTL** wird auf dem Monitor angezeigt.

Belichtungsmessung der Kamera und i-TTL-Modus

Wenn die Belichtungsmessung der Kamera bei ausgewähltem i-TTL-Aufhellblitz in Spotmessung geändert wird, wechselt der i-TTL-Modus automatisch zum Standard-i-TTL-Modus.

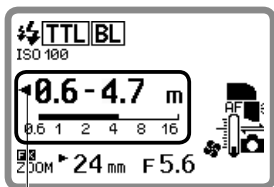
Monitorbeispiel im i-TTL-Modus



-  : Messblitze
-  : i-TTL
-  : Aufhellblitz

Blitzmodi

Blitzreichweite im i-TTL-Modus



Das Symbol weist darauf hin, dass die Blitzleistung nicht effektiv an eine kürzere Motiventfernung angepasst werden kann.

Die Blitzreichweite wird auf dem Monitor durch Zahlen und ein Balkendiagramm dargestellt.

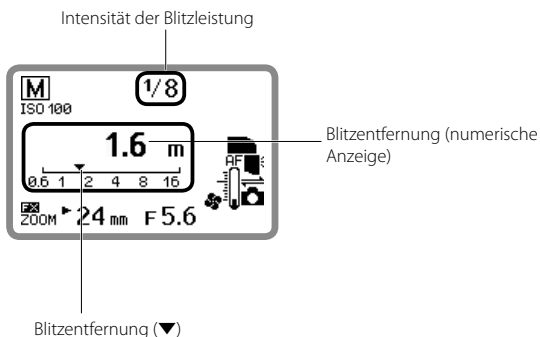
- Der tatsächliche Blitz-Motiv-Abstand sollte innerhalb des angezeigten Bereichs liegen.
- Die Reichweite variiert in Abhängigkeit von der Bildfeldeinstellung an der Kamera, dem Ausleuchtungsprofil, der ISO-Empfindlichkeit, der Reflektorposition und der Blende.

Manueller Blitzmodus

Beim manuellen Blitzmodus werden Blende und Intensität der Blitzleistung manuell festgelegt. Dadurch können Belichtung und Blitz-Motiv-Abstand manuell eingestellt werden.

- Sie können eine Intensität der Blitzleistung zwischen M1/1 (volle Blitzleistung) und M1/256 nach Ihren Anforderungen einstellen.
- Die Messblitze und die Anzeige für die zu schwache Blitzleistung für eine richtige Belichtung sind bei der manuellen Blitzmodus nicht verfügbar.

Monitorbeispiel im manuellen Blitzmodus

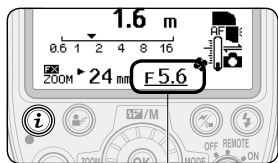


Aufnahmen im manuellen Blitzmodus



- 1 **Betätigen Sie die \blacktriangle auf dem Multifunktionsrad, um die Intensität der Blitzleistung zu markieren.**
- 2 **Verwenden Sie das Multifunktionsrad zur Auswahl der gewünschten Intensität der Blitzleistung und bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste (B-6).**
 - Die Intensität der Blitzleistung kann ebenfalls im **i**-Menü eingestellt werden (B-9).
 - Der angezeigte Blitz-Motiv-Abstand stimmt mit der ausgewählten Intensität der Blitzleistung und der Blende überein.
- 3 **Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet, und nehmen Sie anschließend das Bild auf.**

Wenn keine Objektivblendeninformationen übermittelt werden



Wenn keine Objektivblendeninformationen an das SB-5000 übermittelt werden, ist die Einstellung der Blende mithilfe des **i**-Menüs möglich.

Blende; unterstrichen, wenn die Blende am SB-5000 eingestellt ist

Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung

Der Lichtsensor für Blitzautomatik ohne TTL des SB-5000 misst das vom Motiv reflektierte Blitzlicht und das SB-5000 passt die Intensität der Blitzleistung anhand der an das SB-5000 übermittelten Objektiv- und Kamerainformationen wie ISO-Empfindlichkeit, Wert der Belichtungskorrektur und Blende an.

- Wenn keine Blendeninformationen an das SB-5000 übermittelt werden, wird Blitzautomatik ohne TTL automatisch als Blitzmodus eingestellt.

Blitzautomatik ohne TTL-Modus

Der Lichtsensor für Blitzautomatik ohne TTL des SB-5000 misst das vom Motiv reflektierte Blitzlicht und das SB-5000 passt die Intensität der Blitzleistung anhand der Daten des reflektierten Blitzlichts an.

Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe

In diesem Blitzmodus steuert das SB-5000 bei Eingabe des Blitz-Motiv-Abstandes die Intensität der Blitzleistung automatisch in Übereinstimmung mit den Kameraeinstellungen.

Stroboskopblitzmodus

Im Stroboskopblitzmodus löst das SB-5000 bei einer einzigen Belichtung wiederholt aus, wodurch ein stroboskopischer Mehrfachbelichtungseffekt erzielt wird.

- Verwenden Sie unbedingt vollständig aufgeladene Akkus bzw. neue Batterien und lassen Sie zwischen den einzelnen Stroboskopblitzaufnahmen genügend Zeit, damit sich das Blitzgerät aufladen kann.
- Aufgrund der längeren Belichtungszeiten wird die Verwendung eines Stativs empfohlen, um eine Verwacklung der Kamera/des Blitzgeräts zu vermeiden.
- Im Stroboskopblitzmodus wird eine zu schwache Blitzleistung für eine ordnungsgemäße Belichtung nicht angezeigt.

Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung

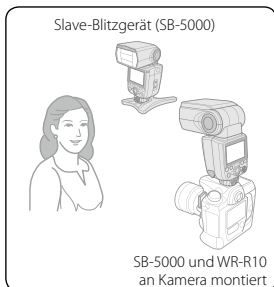
Beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung werden mehrere Blitzgeräte gleichzeitig ausgelöst. Die unterschiedliche Ausrichtung der Blitzgeräte und Funktionseinstellungen ermöglichen verschiedene Beleuchtungseffekte.

Das SB-5000 ermöglicht ein Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung mithilfe einer optischen oder Funkfernsteuerung.

- Beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung ist das an eine Kamera angeschlossene Blitzgerät das Master-Blitzgerät. Andere Blitzgeräte funktionieren als Slave-Blitzgeräte.

Beispiele für das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung mit dem SB-5000

■ Verwendung der Funkfernsteuerung

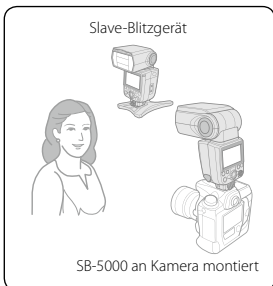


Einstellung der Blitzfunktion am SB-5000, das an einer Kamera montiert ist



Einstellung der Blitzfunktionen an einer Kamera

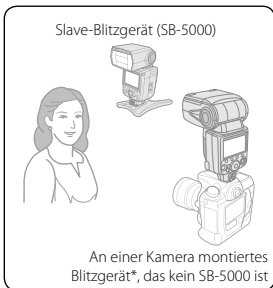
■ Verwendung der optischen Steuerung



Einstellung der Blitzfunktion am SB-5000, das an einer Kamera montiert ist



Einstellung der Blitzfunktionen an einer Kamera



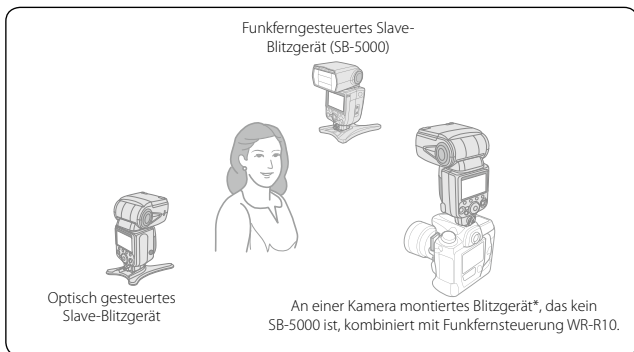
Einstellung der Blitzfunktionen eines an einer Kamera montierten Blitzgeräts, das kein SB-5000 ist



Verwendung des direkten funkferngesteuerten Fotografierens mit kabelloser Multiblitzsteuerung

* Ein Modell mit der Master-Blitzfunktion wie z. B. dem SB-910

Verwendung einer simultanen optischen und funkferngesteuerten Steuerung



* Ein Modell mit der Master-Blitzfunktion wie z. B. dem SB-910

- Für das Einstellen des Master-Blitzgeräts siehe D-9.
- Für das Einstellen der Slave-Blitzgeräte siehe D-11.

SB-5000 Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung unter Einsatz der Funkfernsteuerung

Das SB-5000 erlaubt den Einsatz des Advanced Wireless Lighting mithilfe der Funkfernsteuerung. Die Tatsache, dass die Übertragung innerhalb einer Reichweite von 30 m möglich ist, und das Lichtsensorfenster für die kabellose Fernauslösung an Slave-Blitzgeräten nicht auf die Master-Blitzgeräte ausgerichtet sein muss, erlaubt eine flexiblere Positionierung der Blitzgeräte im Vergleich zur optischen Steuerung. Es können bis zu 6 Gruppen von bis zu 18 Slave-Blitzgeräten eingerichtet werden, was die kreativen Ausdrucksmöglichkeiten erweitert. Da das Sonnenlicht keinerlei Auswirkungen hat, ist das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung zudem bei hellem Tageslicht möglich, was ansonsten schwierig mit der optischen Steuerung ist.

D

Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung

Vorausgesetzt werden eine kompatible Kamera (D5 oder D500), die Funkfernsteuerung WR-R10 und der Fernsteuerungsadapter WR-A10 (beide optional) für das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung unter Einsatz der Funkfernsteuerung. Ausführliche Informationen finden Sie in den jeweiligen Benutzerhandbüchern.

- Nur das SB-5000 kann als Slave-Blitzgerät benutzt werden.
- Es können bis zu 6 Slave-Blitzgerätegruppen (A, B, C, D, E, F) eingerichtet werden, jedoch nur 3 Slave-Blitzgerätegruppen (A, B, C) mit dem Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung.
- Sie können jeder Gruppe 1 oder mehrere Slave-Blitzgeräte zuordnen.
- Für das Master-Blitzgerät und die einzelnen Slave-Blitzgerätegruppen können von den anderen Blitzgeräten und Gruppen abweichende Werte der Blitzbelichtungskorrektur gewählt werden. Im Gruppenblitzmodus können diese zudem mit jeweils unterschiedlichen Blitzmodi betrieben werden.

SB-5000 Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung unter Verwendung der optischen Steuerung

Das SB-5000 erlaubt unter Einsatz der optischen Steuerung das Advanced Wireless Lighting und ein direktes funkferngesteuertes Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung (nur Slave-Modus).

- Advanced Wireless Lighting wird beim Standard-Fotografieren mit der Multiblitzsteuerung empfohlen.
- Direktes funkferngesteuertes Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung eignet sich besonders für Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven.

■ Advanced Wireless Lighting

- Es kann ein Blitzgerät als Slave-Blitzgerät verwendet werden, das mit dem Advanced Wireless Lighting kompatibel ist (SB-5000, SB-910, SB-700, SB-500 usw.).
- Es können bis zu 3 Gruppen (A, B, C) von Slave-Blitzgeräten eingerichtet werden.
- Sie können jeder Gruppe 1 oder mehrere Slave-Blitzgeräte zuordnen.
- Für das Master-Blitzgerät und die einzelnen Slave-Blitzgerätegruppen können von den anderen Blitzgeräten und Gruppen abweichende Werte der Blitzbelichtungskorrektur gewählt werden. Im Gruppenblitzmodus können diese zudem mit jeweils unterschiedlichen Blitzmodi betrieben werden.

■ **Direktes funkferngesteuertes Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung**

- Dies ist identisch mit dem „Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung SU-4“ des SB-910 und SB-700.
- Das in der Kamera integrierte Blitzgerät oder das an der Kamera angebrachte Blitzgerät kann als Master-Blitzgerät verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Messblitzfunktion am Master-Blitzgerät ausgeschaltet ist oder wählen Sie für das Master-Blitzgerät einen Blitzmodus, bei dem keine Messblitze ausgelöst werden.
- Der Blitzmodus wird an jedem Slave-Blitzgerät separat eingestellt. Stellen Sie den gleichen Blitzmodus auf jedem Slave-Blitzgerät ein, wenn Sie mehrere Slave-Blitzgeräte einsetzen.

Der Einsatz einer simultanen optischen und funkferngesteuerten Steuerung ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen finden Sie unter D-27.

Funktionen des SB-5000 für das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung

		Bei Verwendung im Master-Modus	Bei Verwendung im Slave-Modus	
Fotografieren mit Blitz und Advanced Wireless Lighting	Blitzmodus	<ul style="list-style-type: none"> Gruppenblitz i-TTL-Steuerung Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung Manuelle Blitzsteuerung Blitzfunktion deaktiviert Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung Multiblitzsteuerung mit Stroboskopblitz 	Die Einstellung des Blitzmodus erfolgt am Master-Blitzgerät (jede Gruppe kann im Gruppenblitzmodus mit einem anderen Blitzmodus auslösen)	
	Blitzbelichtungskorrektur	Möglich	Die Einstellung des Werts der Blitzbelichtungskorrektur erfolgt am Master-Blitzgerät (jede Gruppe kann mit einem anderen Korrekturwert auslösen)	
	Funkfernsteuerung	Gruppe	Maximal 6 Gruppen (A, B, C, D, E, F)	
		Kanal*	3 Kanäle (CH5, CH10, CH15)	
		Verbindungsmodus	Paarung, PIN-Code	
	Optische Steuerung	Gruppe	Maximal 3 Gruppen (A, B, C)	
Kanal*		4 Kanäle (1 – 4)		

D

Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung

		Bei Verwendung im Master-Modus	Bei Verwendung im Slave-Modus
Direktes funkferngesteuertes Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung	Blitzmodus	–	<ul style="list-style-type: none"> • AUTO (Automatik) • M (Manuell) • OFF (Blitzfunktion deaktiviert)
	Blitzbelichtungskorrektur	–	–

* Verwenden Sie nur 1 dieser Kanäle. Slave-Blitzgeräte können unbeabsichtigt durch andere Master-Blitzgeräte ausgelöst werden. Wenn ein anderer Fotograf dieselbe Konfiguration der kabellosen Fernauslösung in direkter Nähe verwendet, wählen Sie eine andere Kanalnummer aus.

Hinweise zum Deaktivieren der Blitzfunktion des Master-Blitzgeräts

Wenn die Blitzfunktion des Master-Blitzgeräts unter Verwendung einer optischen Steuerung ausgeschaltet ist und nur die Slave-Blitzgeräte aktiv sind, sendet das Master-Blitzgerät eine Reihe schwacher Lichtsignale aus, um die Slave-Blitzgeräte auszulösen. Dieser Vorgang hat normalerweise keinen Einfluss auf die richtige Belichtung des Motivs, außer wenn sich das Motiv sehr nah befindet und eine hohe ISO-Empfindlichkeit eingestellt wurde. Um diesen Effekt einzuschränken, neigen Sie den Blitzreflektor des Master-Blitzgeräts nach oben.

Einstellen des Master-Blitzgeräts

Einstellung der Blitzfunktion für jedes Blitzgerät über das an einer Kamera montierte SB-5000:

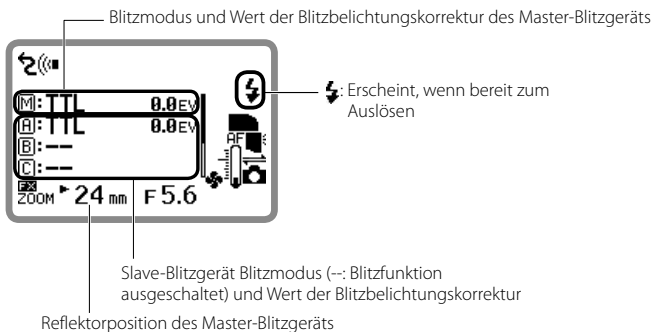


- 1 Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf [ON].
- 2 Drücken Sie die Taste für kabellose Einstellungen, um entweder in den Master-Funksteuerungsmodus oder den Master-Modus für die optische Steuerung zu schalten.
- 3 Drücken Sie die ► auf dem Multifunktionsrad auf dem Master-Blitzgerät, um den gewünschten Blitzmodus anzuzeigen.

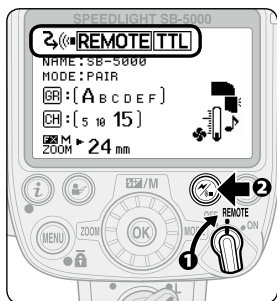
Steuerungstypinformation

Optische Steuerung	Funkfernsteuerung	Blitzmodus
		Gruppenblitz
		Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung
		Multiblitzsteuerung mit Stroboskopblitz

Monitorbeispiel für den Master-Modus (Funkfernsteuerung, Gruppenblitz)



Einstellung eines Slave-Blitzgeräts



❶ Stellen Sie den Ein-/Ausshalter auf [REMOTE].

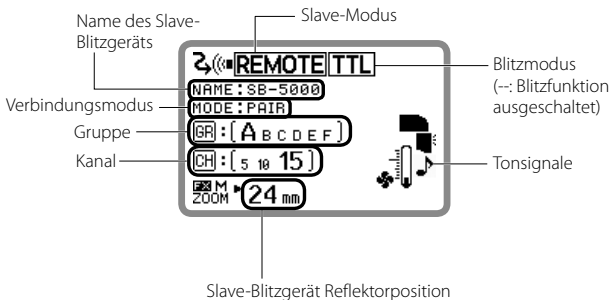
❷ Drücken Sie die Taste für kabellose Einstellungen, und wählen Sie die Funkfernsteuerung, optische Steuerung oder den direkten Slave-Modus aus.

- Bei Nutzung der Funkfernsteuerung wird der Slave-Blitzgerätename und Verbindungsmodus angezeigt.

Steuerungstypinformation

	Optische Steuerung Slave-Modus
	Direkter Slave-Modus
	Funkfernsteuerung Slave-Modus

Monitorbeispiel für den Slave-Modus (Funkfernsteuerung)



D

Vorbereitung für das Fotografieren

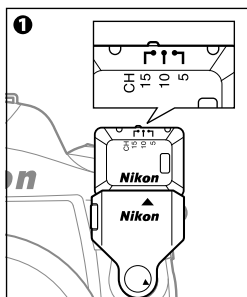
Nur Funkfernsteuerung

Verbindung für Funkfernsteuerung herstellen

Wenn Sie die Funkfernsteuerung einsetzen, legen Sie die Verbindung im kabellosen Einstellungsmenü fest.

- Schalten Sie das SB-5000 in den funkferngesteuerten Slave-Modus, bevor Sie die Verbindung festlegen (☐D-11).

SCHRITT 1 Einstellung des Kanals

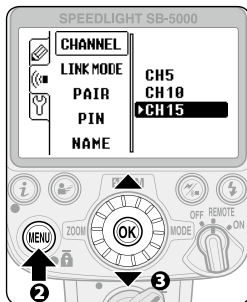


- 1 Überprüfen Sie den auf dem WR-R10 eingestellten Kanal.

- Für weiterführende Informationen zu den Einstellungen der WR-R10 lesen Sie das WR-R10 Benutzerhandbuch.

- 2 Wählen Sie [CHANNEL] im kabellosen Einstellungsmenü (☐B-22).

- 3 Betätigen Sie die ▲ ▼ auf dem Multifunktionsrad und stellen Sie den Kanal ein, der dem des WR-R10 entspricht. Bestätigen Sie die Einstellung mit der OK-Taste.

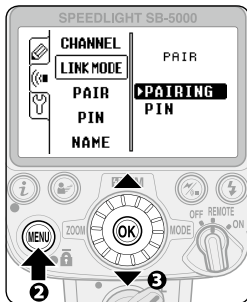


SCHRITT 2 Verbindungsmodus einstellen



- 1 Überprüfen Sie den Verbindungsmodus auf dem WR-R10, während dieser an der Kamera montiert ist.

- Ausführliche Informationen für die Überprüfung des Verbindungsmodus finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.



- 2 Wählen Sie [LINK MODE] im kabellosen Einstellungs Menü (☞B-22).

- 3 Betätigen Sie die ▲ ▼ auf dem Multifunktionsrad und stellen Sie den Verbindungsmodus ein, der dem des an der Kamera montierten WR-R10 entspricht. Bestätigen Sie die Einstellung mit der OK-Taste.

D

Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung

Paarung

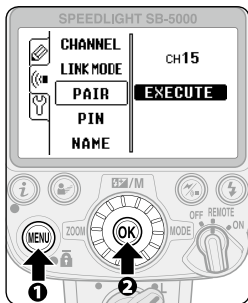
- Führen Sie zuvor eine Paarung für die Geräte durch, die miteinander kommunizieren sollen.
- Einmal gepaart muss dieser Vorgang für den SB-5000 und die WR-R10 nicht erneut durchgeführt werden.
- Wenn mehrere SB-5000 Einheiten eingesetzt werden, muss jede dieser Einheiten mit der WR-R10 gepaart werden.
- Nehmen Sie die Paarung erneut vor, wenn eine andere WR-R10 auf die Kamera gesteckt wird.

PIN-Code

- Legen Sie den gleichen PIN-Code zuvor für alle Geräte fest, die miteinander kommunizieren sollen.
- Wenn mehrere SB-5000 Einheiten eingesetzt werden, müssen Sie die PIN-Codes für alle dieser SB-5000 Einheiten und den der WR-R10 festlegen. Der PIN-Code für die WR-R10 kann direkt an der Kamera eingestellt werden.
- Um die Anzahl der SB-5000 Einheiten zu erhöhen, kann die Verbindung nur durch die Eingabe eines identischen PIN-Codes für alle Einheiten erreicht werden.
- Selbst, wenn eine andere WR-R10 auf die Kamera gesteckt wird, ist eine Zurücksetzung des PIN-Codes nicht nötig.

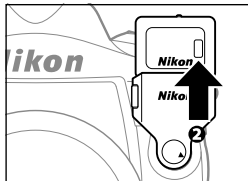
SCHRITT 3 Verbindung einstellen

- Wenn der Verbindungsmodus auf Paarung eingestellt ist



- 1 Wählen Sie [PAIR] im kabellosen Einstellungs Menü (B-22).
- 2 Stellen Sie sicher, dass [EXECUTE] markiert ist, und drücken Sie die OK-Taste und gleichzeitig die Paarungstaste der an der Kamera montierten WR-R10.

- Es erscheint eine Vorgangsanzeige auf dem Monitor, die **LINK** Anzeige während des Paarungsvorgangs langsam in Grün blinkt.



D



Paarung erfolgreich durchgeführt



Paarung fehlgeschlagen

③ Stellen Sie sicher, dass die Paarung erfolgreich war.

- Nach erfolgreicher Paarung erscheint auf dem Monitor ein Symbol für den abgeschlossenen Vorgang, und die **LINK** Anzeige blinkt langsam in Grün und Orange.
- Wenn die Paarung fehlschlägt, erscheint eine Fehleranzeige auf dem Monitor. Überprüfen Sie die Einstellungen für den Kanal, und versuchen Sie es erneut.
- Für weiterführende Informationen zu den Einstellungen der WR-R10 lesen Sie das WR-R10 Benutzerhandbuch.

Im Hinblick auf Verbindung durch PIN-Code, sehen Sie das Blitzgerät-Referenzhandbuch, das von der Nikon-Website kann heruntergeladen werden.

Advanced Wireless Lighting

Das SB-5000 verfügt über 3 Advanced Wireless Lighting-Optionen: die Gruppenblitzfunktion, mit der individuelle Blitzfunktionseinstellungen für jedes einzelne Blitzgerät festgelegt werden können, der Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung mit einfacher Einstellung für das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung und der Multiblitzsteuerung mit Stroboskopblitz.

Gruppenblitz

Im Gruppenblitzmodus können für das Master-Blitzgerät und die einzelnen Slave-Blitzgerätegruppen von den anderen Blitzgeräten und -gruppen abweichende Blitzmodi und Wert der Blitzbelichtungskorrektur gewählt werden.

- Der Gruppenblitzmodus kann durch die Betätigung des Multifunktionsrads ausgewählt werden, ► wenn das SB-5000 als Master-Blitzgerät festgelegt wurde.
- Es ist ebenfalls möglich, die Blitzfunktionen aller Blitzgeräte direkt an der Kamera einzustellen.

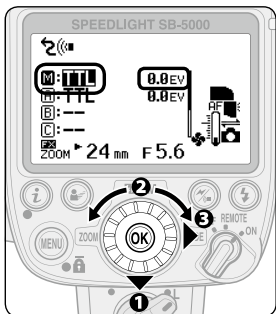
D



Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung

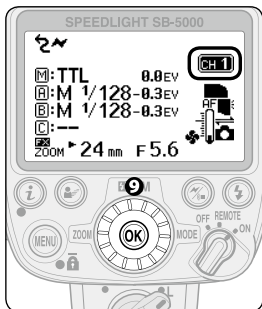
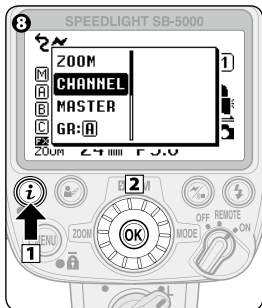
Aufnahmen eines Bildes mit Advanced Wireless Lighting

1. Einstellungen am Master-Blitzgeräts

Einstellung der Blitzfunktion für jedes Blitzgerät über das SB-5000:



- ❶ Drücken Sie die ▼ auf dem Multifunktionsrad auf dem Master-Blitzgerät, um die Markierung vorzunehmen  (Master-Blitzgerät).
- ❷ Drehen Sie das Multifunktionsrad, um einen Blitzmodus für das Master-Blitzgerät auszuwählen.
- ❸ Betätigen Sie die ► auf dem Multifunktionsrad, um den Wert der Blitzbelichtungskorrektur zu markieren und drehen Sie es, um den gewünschten Wert der Blitzbelichtungskorrektur festzulegen.
- ❹ Betätigen Sie die ◀ auf dem Multifunktionsrad und markieren Sie den Blitzmodus. Bestätigen Sie die Einstellung mit der OK-Taste.
- ❺ Betätigen Sie die ▼ auf dem Multifunktionsrad, um eine Markierung vorzunehmen  (Gruppe A).
- ❻ Wiederholen Sie die Schritte ❷, ❸ und ❹ um den Blitzmodus und den Wert der Blitzbelichtungskorrektur von Slave-Blitzgerätegruppe A einzustellen.
- ❼ Stellen Sie die anderen Slave-Blitzgerätegruppen auf gleiche Weise ein.



Nur mit optischer Steuerung

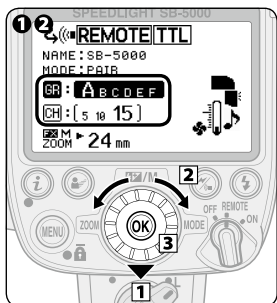
8 Wählen Sie [CHANNEL] im *i*-Menü (☐B-9).

- **1** Betätigen Sie die *i*-Taste, um das *i*-Menü anzuzeigen zu lassen und **2** dort [CHANNEL] mithilfe des Multifunktionsrads.

9 Verwenden Sie das Multifunktionsrad zur Auswahl eines Kanals und bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste (☐B-6).

- Der Blitzmodus und Wert der Blitzbelichtungskorrektur kann ebenfalls im *i*-Menü eingestellt werden (☐B-9).

2. Einstellen der Slave-Blitzgeräte



- Die ausgewählte Gruppe und der ausgewählte Kanal werden größer angezeigt.

1 **1** Betätigen Sie die ▼ auf dem Multifunktionsrad auf dem Slave-Blitzgerät und markieren Sie die Gruppe. **2** Drehen Sie das Multifunktionsrad, bis die gewünschte Gruppe ausgewählt ist und **3** bestätigen Sie die Einstellung mit der OK-Taste.

- Sie können das Multifunktionsrad ebenfalls drücken, ◀ ▶ um eine Gruppe auszuwählen.

2 **1** Betätigen Sie die ▼ auf dem Multifunktionsrad, um den Kanal zu markieren. **2** Drehen Sie das Multifunktionsrad, bis der gewünschte Kanal ausgewählt ist und **3** bestätigen Sie die Einstellung mit der OK-Taste.

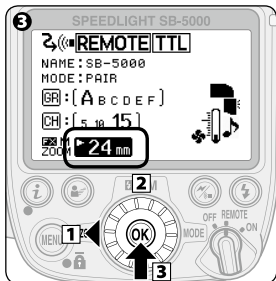
- Sie können das Multifunktionsrad ebenfalls drücken, ◀ ▶ um einen Kanal auszuwählen.

Mit Funkfernsteuerung

- Achten Sie darauf, dieselbe Kanalnummer wie an der Funkfernsteuerung WR-R10 einzustellen.

Mit optischer Steuerung

- Achten Sie darauf, dieselbe Kanalnummer wie am Master-Blitzgerät einzustellen.



3 **1** Betätigen Sie die ◀ auf dem Multifunktionsrad, um die Reflektorposition zu markieren. **2** Drehen Sie das Multifunktionsrad, bis die gewünschte Reflektorposition ausgewählt ist und **3** bestätigen Sie die Einstellung mit der OK-Taste (☐B-6).

4 **Prüfen Sie den Zustand der Blitzgeräte und lösen Sie die Aufnahme aus.**

- Die Gruppe, der Kanal und die Reflektorposition können ebenfalls im **i**-Menü eingestellt werden (☐B-9).

Einstellung der Blitzfunktionen an einer Kamera



Nehmen Sie die Einstellungen mithilfe des Kameramenus vor.

- Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.

Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung

Die Intensität der Blitzleistungen von 2 Slave-Blitzgeräte gruppen (A und B) und der Blitzfunktion, die Aktivierung/Deaktivierung von Gruppe C können umstandslos mit dem Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung eingestellt werden.

- Der Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung kann durch die Betätigung des Multifunktionsrads ausgewählt werden, ► wenn das SB-5000 als Master-Blitzgerät festgelegt wurde.
- Das Master-Blitzgerät löst keinen Blitz beim Fotografieren im Schnellmodus für kabellose Fernsteuerung aus.

Multiblitzsteuerung mit Stroboskopblitz

Beim Advanced Wireless Lighting ist das Fotografieren unter Verwendung der Multiblitzsteuerung mit Stroboskopblitz möglich.

- Die Multiblitzsteuerung mit Stroboskopblitzmodus kann durch die Betätigung des Multifunktionsrads ausgewählt werden, ► wenn das SB-5000 als Master-Blitzgerät genutzt wird.

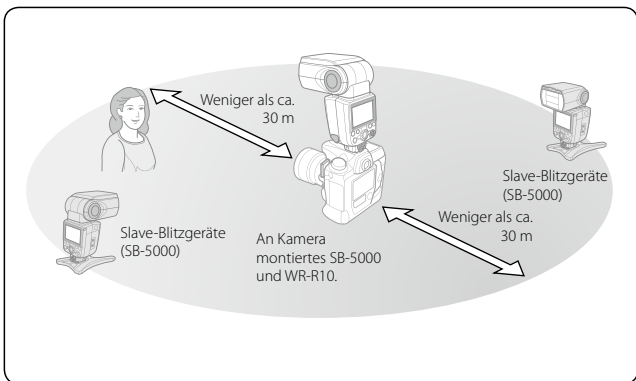
Im Hinblick auf direktes funkferngesteuertes Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung, sehen Sie das Blitzgerät-Referenzhandbuch, das von der Nikon-Website kann heruntergeladen werden.

Anordnung der Slave-Blitzgeräte

- Platzieren Sie alle Slave-Blitzgeräte einer Gruppe nah beieinander und richten Sie sie in dieselbe Richtung aus.
- Verwenden Sie den mitgelieferten Blitzgeräteständer AS-22, damit die Slave-Blitzgeräte sicher stehen. Montieren Sie das SB-5000 ebenso auf dem AS-22 bzw. entfernen Sie es von diesem, wie am/vom Zubehörschuh der Kamera.
- Wenn Sie den Blitzgeräteständer mit montiertem SB-5000 tragen, halten Sie das SB-5000 unbedingt in Ihrer Hand.
- Prüfen Sie grundsätzlich den Zustand der Blitzgeräte, bevor Sie die Aufnahme auslösen.
- Wählen Sie bei den Slave-Blitzgeräten eine Reflektorposition, die weiter als der Bildwinkel ist. Damit stellen Sie sicher, dass das Motiv auch dann ausreichend beleuchtet wird, wenn der Winkel des Blitzreflektors außerhalb des Bereichs des Motivs liegt. Bei einem sehr geringen Blitz-Motiv-Abstand müssen Sie die Reflektorposition so wählen, dass ausreichend Licht auf das Motiv fällt.

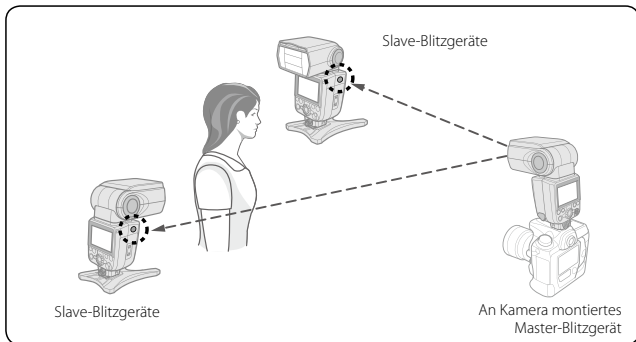
■ Verwendung der Funkfernsteuerung

- Generell gilt, die günstigste Entfernung zwischen Master-Blitzgerät und Slave-Blitzgeräten beträgt ca. 30 m oder weniger. Diese Abstände können je nach Umgebung variieren.
- Richten Sie die Slave-Blitzgeräte in die gewünschte Richtung aus.
- Es können bis zu 18 Slave-Blitzgeräte gleichzeitig verwendet werden.
- Führen Sie nach dem Einstellen der Kamera, der WR-R10 und dem Blitzgerät unbedingt einen Probeblitz der Slave-Blitzgeräte durch, indem Sie die Probeblitztaste des an der Kamera montierten Master-Blitzgerätes drücken.
- Wenn die Funkfernsteuerung im Slave-Modus eingestellt wurde, ist der Ruhezustand während der Datenübertragung an die Kamera deaktiviert. Achten Sie auf aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien. Trotz der Ruhezustandseinstellung im Steuerungsmenü wird der Ruhezustand bei ausbleibender Kommunikation mit der Kamera automatisch aktiviert (☐B-22).



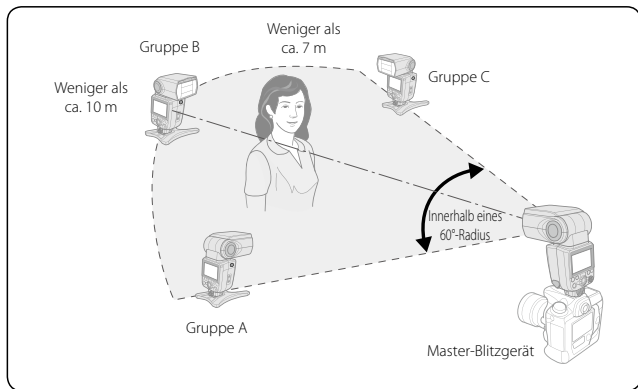
Verwendung der optischen Steuerung

- Stellen Sie die Slave-Blitzgeräte so auf, dass das Lichtsensorfenster für kabellose Fernauslösung der jeweiligen Slave-Blitzgeräte die Steuersignale vom Master-Blitzgerät registrieren kann. Dies ist besonders dann wichtig, wenn Sie ein Slave-Blitzgerät in der Hand halten.
- Führen Sie nach dem Einstellen der Blitzgeräte unbedingt einen Probelitz der Slave-Blitzgeräte durch, indem Sie die Probeblitztaste am Master-Blitzgerät drücken.



- Generell gilt, die günstigste Entfernung zwischen Master-Blitzgerät und Slave-Blitzgeräten beträgt ca. 10 m oder weniger nach vorne und ca. 7 m zu beiden Seiten (beim Advanced Wireless Lighting). Diese Abstände können je nach Umgebungslicht variieren.

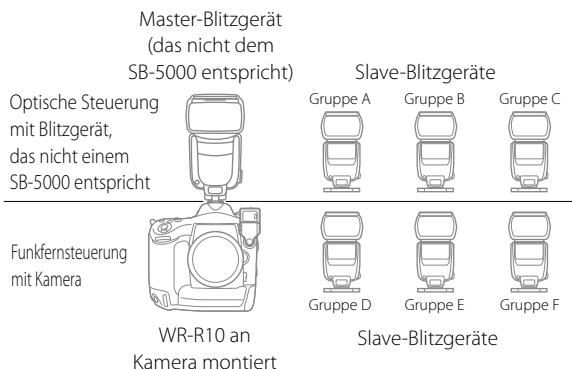
- Sie können beliebig viele Slave-Blitzgeräte verwenden. Wenn Sie jedoch sehr viele Slave-Blitzgeräte verwenden, kann unbeabsichtigt Licht auf den Lichtsensor des Master-Blitzgeräts fallen und dessen Funktion beeinträchtigen. Es ist sinnvoll, beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung nicht mehr als 3 Slave-Blitzgeräte zu verwenden. Beim Advanced Wireless Lighting ist es aus praktischen Gründen empfehlenswert, die Anzahl der Slave-Blitzgeräte auf ungefähr 3 pro Gruppe zu begrenzen.



- Achten Sie darauf, dass die Slave-Blitzgeräte nicht direkt das Kameraobjektiv oder den Lichtsensor für Blitzautomatik ohne TTL des Master-Blitzgeräts anstrahlen.
- Stellen Sie keine Objekte zwischen dem Master-Blitzgerät und den Slave-Blitzgeräten auf, da diese die Datenübertragung negativ beeinflussen können.
- Wenn die optische Steuerung im Slave-Modus eingestellt wurde, ist der Ruhezustand deaktiviert. Achten Sie auf aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien.

Verwendung einer simultanen optischen und funkferngesteuerten Steuerung

Die folgenden Kombinationen erlauben den Gruppenblitz unter Verwendung einer simultanen optischen und funkferngesteuerten Steuerung.



■ Master-Blitzgerät (optische Steuerung)

Ältere Blitzgerätemodelle mit Master-Blitzfunktion, wie beispielsweise das an der Kamera montierte SB-910, kann als Master-Blitzgerät zur Steuerung der Slave-Blitzgerätegruppen A, B und C verwendet werden.

- Das SB-5000 kann nicht als Master-Blitzgerät eingesetzt werden, wenn die optische Steuerung und Funkfernsteuerung simultan eingesetzt werden.

■ **Slave-Blitzgerätegruppen A, B und C (optische Steuerung)**

Es können bis zu 3 Gruppen (A, B, C) von Slave-Blitzgeräten für die optische Steuerung eingerichtet werden.

- Älteres, an eine Kamera montierte Blitzgerätemodell ist das Master-Blitzgerät.
- Wählen Sie die optische Steuerung im Slave-Modus aus, wenn Sie das SB-5000 als Slave-Blitzgerät in den Gruppen A, B und C einsetzen.

■ **Kamera und WR-R10 (Funkfernsteuerung)**

Mit Funkfernsteuerung kompatible Kamera (D5 oder D500) mit montierter WR-R10 steuert die Slave-Blitzgerätegruppen D, E und F.

- Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.

■ **Slave-Blitzgerätegruppen D, E und F (Funkfernsteuerung)**

Es können bis zu 3 Gruppen (D, E, F) von Slave-Blitzgeräten für die Funkfernsteuerung eingerichtet werden.

- Kamera mit montierter WR-R10 steuert die Blitzfunktion.
- Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.

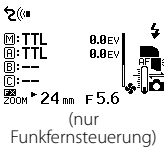
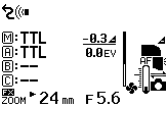

Überprüfen der Aufnahmebedingungen beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung

Beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung, kann sowohl die Blitzbereitschaftsanzeige, das AF-Hilfslicht, die Tonsignale, das Display und auch die **LINK** Anzeige (nur Funkfernsteuerung) des SB-5000 zur Prüfung vor und nach der Aufnahme des Bildes eingesetzt werden.

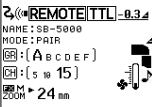
- Mithilfe der Tonsignale lässt sich der Betriebsstatus eines Slave-Blitzgeräts überprüfen. Diese Funktion kann im Steuerungsmenü aktiviert oder deaktiviert werden (☞B-22).
- Bei Verwendung des SB-5000 im Slave-Modus kann jede der beiden Blitzbereitschaftsanzeigen und das AF-Hilfslicht im Steuerungsmenü ausgeschaltet werden, um den Energieverbrauch zu reduzieren. In der Standardeinstellung leuchtet nur die Blitzbereitschaftsanzeige auf (☞B-22).

D

Master-Blitzgerät

Blitzbereitschaftsanzeige	Display	Status
Leuchtet	 <p>(nur Funkfernsteuerung)</p>	Bereit zum Auslösen
Erlischt und leuchtet auf, wenn bereit zum Auslösen	–	Auslösen erfolgreich
Blinkt langsam für ca. 3 Sekunden		Eine Unterbelichtung aufgrund unzureichender Blitzleistung kann aufgetreten sein. Wählen Sie zum Kompensieren eine offenerere Blende (kleinerer Blendenwert) oder eine höhere ISO-Empfindlichkeit bzw. verringern Sie den Motivabstand und fotografieren Sie das Motiv erneut.
Leuchtet oder blinkt nicht		Die Kamera ist nicht mit der Funkfernsteuerung kompatibel. Überprüfen Sie die eingesetzte Kamera.

Slave-Blitzgerät

Blitzbereitschafts-anzeige	AF-Hilfslicht	Tonsignale	Display	Status
Leuchtet	Blinkt langsam	1 langes Tonsignal	–	Bereit zum Auslösen
Leuchtet	Blinkt langsam oder leuchtet/ blinkt überhaupt nicht	2 kurze Tonsignale	–	Auslösen erfolgreich
Blinkt schnell für ca. 3 Sekunden	Blinkt schnell für ca. 3 Sekunden	8 lange Tonsignale		Eine Unterbelichtung aufgrund unzureichender Blitzleistung kann aufgetreten sein. Wählen Sie zum Kompensieren eine offenerere Blende (kleinerer Blendenwert) oder eine höhere ISO-Empfindlichkeit bzw. verringern Sie den Motivabstand und fotografieren Sie das Motiv erneut.
Leuchtet	Blinkt schnell für ca. 6 Sekunden	12 lange Tonsignale in 2 unterschiedlichen Tonlagen	–	Der Lichtsensor am Slave-Blitzgerätes konnte den Befehl nicht empfangen. Bei der optischen Steuerung liegt dies daran, dass der Lichtsensor nicht ermitteln konnte, wann das mit dem Master-Blitzgerät synchronisierte Auslösen beendet werden soll, da eine starke Reflexion vom Slave-Blitzgerät selbst oder Licht von einem anderen Slave-Blitzgerät auf das Lichtsensorfenster gefallen ist. Ändern Sie die Ausrichtung oder Position des Slave-Blitzgerätes und wiederholen Sie die Aufnahme.

D

LINK Anzeige

LINK Anzeige	Status
Leuchtet auf (grün)	Bei Funkfernsteuerung
Blinkt langsam (orange)	Eine ordnungsgemäße Übertragung ist nicht möglich. Überprüfen Sie die kabellosen Einstellungen der Kamera. Stellen Sie sicher, dass der eingestellte Kanal dem des auf der WR-R10 eingestellten ist. Überprüfen Sie, ob der Verbindungsmodus identisch mit dem auf der Kamera ist. Wenn der Verbindungsmodus auf der PIN-Code eingestellt ist, überprüfen Sie, ob der PIN-Code identisch mit dem auf der Kamera ist.

Funktionen

Einstellen eines Ausleuchtungsprofils

Beim Fotografieren mit Blitz wird die Bildmitte stärker ausgeleuchtet als die Ränder. Das SB-5000 bietet 3 Ausleuchtungsprofile mit unterschiedlichem Lichtabfall an den Rändern. Wählen Sie das passende Profil entsprechend der Fotografieumgebung aus.

Standard

Das geeignete Ausleuchtungsprofil für das gewöhnliche Fotografieren mit Blitz

Gleichmäßig

Der Lichtabfall am Bildrand ist geringer als beim Standardausleuchtungsprofil.

- Dieses Profil ist für das Fotografieren von Personengruppen geeignet, bei denen ausreichendes Licht auch an den Bildrändern erforderlich ist.

Mittenbetont

Beim mittenbetonten Ausleuchtungsprofil werden in der Bildmitte höhere Leitzahlen als beim Standardausleuchtungsprofil verwendet (der Lichtabfall am Rand fällt deutlich stärker aus als beim Standardausleuchtungsprofil).

- Dieses Ausleuchtungsprofil ist insbesondere für Porträtaufnahmen geeignet, bei denen ein Lichtabfall am Bildrand vernachlässigt werden kann.

Einstellen des Ausleuchtungsprofils



Das Ausleuchtungsprofil kann im Steuerungsmenü geändert werden (B-22).

- Das ausgewählte Ausleuchtungsprofil wird auf dem Monitor durch ein Symbol angezeigt.



Indirektes Blitzen

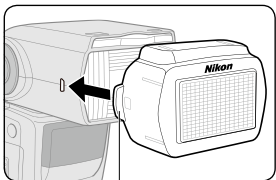
Indirektes Blitzen ist eine Aufnahmetechnik, bei der das Licht durch Neigen oder Drehen des Blitzreflektors von der Decke oder den Wänden reflektiert wird. Diese Aufnahmetechnik bietet folgende Vorteile im Vergleich zu Aufnahmen mit dem direkten Licht eines Blitzgeräts:

- Überbelichtung eines Motivs im Vordergrund wird verringert.
 - Hintergrundschatten werden weichgezeichnet.
 - Das Blendlicht in Gesichtern, Haaren und Kleidung wird reduziert.
- Sie können die Schatten noch weicher zeichnen, indem Sie den Nikon-Diffusor verwenden.

Nikon-Diffusor

- Wenn Sie den mitgelieferten Nikon-Diffusor auf den Blitzreflektor aufstecken, können Sie bei der Fotografie mit indirektem Blitzen ein noch diffuseres und weicher Licht erzeugen, das praktisch keine Schatten mehr wirft.
- Sie erzielen sowohl bei horizontal als auch bei vertikal gehaltener Kamera denselben Effekt.
- Eine größtmögliche Streuung des Blitzlichts wird erreicht, wenn zusätzlich die geräteinterne Weitwinkel-Streuscheibe verwendet wird (☐E-6).

Aufstecken des Nikon-Diffusors



Demontagegriff

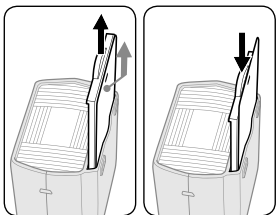
Stecken Sie den Nikon-Diffusor wie in der Abbildung dargestellt mit dem Nikon-Logo nach oben auf.

- Ziehen Sie den Nikon-Diffusor bei gleichzeitigem nach außen Ziehen des Demontagegriffes ab.

Blitzen mit der integrierten Reflektorkarte

- Verwenden Sie bei der Fotografie mit indirektem Blitz die integrierte Reflektorkarte des SB-5000, um ein Spitzlicht in den Augen der fotografierten Person zu erzeugen.
- Neigen Sie den Blitzreflektor um 90° nach oben.

Verwenden der integrierten Reflektorkarte



Ziehen Sie die Reflektorkarte und die Weitwinkel-Streuscheibe heraus und schieben Sie, während Sie die Reflektorkarte festhalten, die Weitwinkel-Streuscheibe wieder in den Blitzreflektor.

- Ziehen Sie die Reflektorkarte heraus, bis diese in der Verschlussposition einrastet.
- Zum Einstecken der Reflektorkarte ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe wieder heraus und schieben dann beide gemeinsam zurück in den Blitzreflektor.

Nahaufnahmen mit Blitz

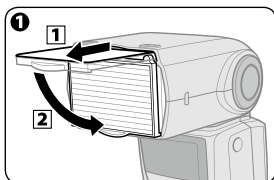
Wenn der Blitz-Motiv-Abstand weniger als ca. 2 m beträgt, ist es ratsam, den Blitzreflektor nach unten zu neigen, um bei Nahaufnahmen die ausreichende Beleuchtung des unteren Bereichs des Motivs zu gewährleisten.

- Bei nach unten geneigtem Blitzreflektor wird das entsprechende Symbol angezeigt.
- Achten Sie bei der Verwendung eines langen Objektivs darauf, dass das Blitzlicht nicht vom Objektivtubus beeinträchtigt wird.
- Es kann bei Nahaufnahmen mit Blitz je nach Ausleuchtungsprofil, verwendetem Objektiv, eingestellter Brennweite usw. zu einer Vignettierung kommen. Führen Sie daher Testaufnahmen durch, bevor Sie einen wichtigen Auftrag ausführen.

Effekt der Weitwinkel-Streuscheibe

Das Blitzlicht des SB-5000 wird durch die Weitwinkel-Streuscheibe gestreut. Dadurch werden Schatten weicher und die Überbelichtung von Gesichtern usw. wird verhindert.

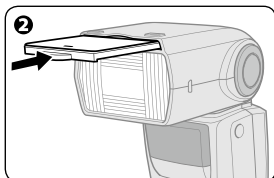
Ausklappen der Weitwinkel-Streuscheibe



❶ **1** Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe langsam vollständig heraus und **2** klappen Sie sie über die Streuscheibe.

❷ **2** Schieben Sie anschließend die Reflektorkarte zurück in den Blitzreflektor.

- Um die Weitwinkel-Streuscheibe wieder einzustecken, heben Sie sie an und schieben sie so weit wie möglich in den Blitzreflektor zurück.



E

Funktionen

Beschädigung der Weitwinkel-Streuscheibe

- Die Weitwinkel-Streuscheibe kann beschädigt werden oder abbrechen, wenn sie aus dem Blitzreflektor herausgezogen ist und starken Erschütterungen ausgesetzt wird.
- Kontaktieren Sie in diesem Falle Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.

Fotografieren mit Blitz und Farbfiltern

Das SB-5000 wird mit Farbkorrekturfiltern sowie einem Leuchtstofflampenfilter und einem Kunstlichtfilter für das Fotografieren mit Blitz unter Leuchtstoff-/Wolframlampen- beleuchtung und bei Kunstlicht geliefert. Die Lichttönung des Umgebungslichts und dem des Blitzlichts kann kombiniert werden, um eine natürliche Farbgebung zu erzielen.

- Farbfilter (Farbfilter-Set SJ-5 und Farbfilterhalter SZ-4) zur Tönung des Blitzlichts des SB-5000 sind separat erhältlich (☐F-10).

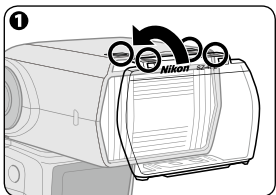
Verwenden von Farbkorrekturfiltern und Farbfiltern

Filter	Zweck
Leuchtstofflampenfilter (Leuchtstofflampenfilter SZ-4FL), im Lieferumfang enthalten	Anpassung der Farbe des Blitzlichts an die Farbe der Leuchtstofflampenbeleuchtung
Kunstlichtfilter (Kunstlichtfilter SZ-4TN), im Lieferumfang enthalten	Anpassung der Farbe des Blitzlichts an die Farbe von Kunstlicht oder Wolframlampenlicht
Farbfilter (Farbfilter-Set SJ-5), optional	Erzeugen interessanter Farbeffekte durch Tönung des Blitzlichts mit der Farbe des Filters

Farbkorrektur mithilfe von im Lieferumfang enthaltenen und optionalen Filtern

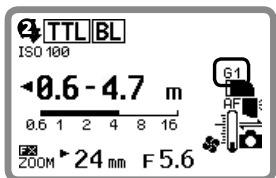
Der im Lieferumfang enthaltene Kunstlichtfilter SZ-4TN und die optionalen SJ-5 Kunstlichtfilter TN-A1 und TN-A2 unterscheiden sich hinsichtlich der Farbkorrektur. Die Farbe von mit dem SZ-4TN und dem SJ-5 Kunstlichtfilter aufgenommenen Bildern unterscheidet sich geringfügig, selbst wenn dieselbe Lichtquelle verwendet wird. Die Farbe lässt sich über die Weißabgleich-Feinabstimmung der Kamera anpassen.

Anbringen von Farbkorrekturfilters (im Lieferumfang enthalten)



❶ **Bringen Sie den Filter am Blitzreflektor an, indem Sie ihn in den Schlitz auf der Reflektoroberseite einschieben.**

- Schieben Sie den Filter wie in der Abbildung dargestellt mit dem Nikon-Logo nach oben ein.



❷ **Überprüfen Sie den Monitor.**

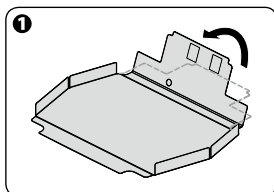
- Der Filtertyp wird angezeigt.
- Die Informationen werden vom SB-5000 an die Kamera übermittelt.

E

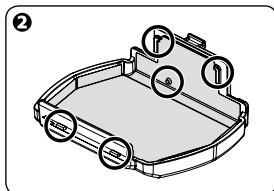
Funktionen

G1	Leuchtstofflampenfilter
A1	Kunstlichtfilter

Anbringen von SJ-5-Farbfiltern (optional)

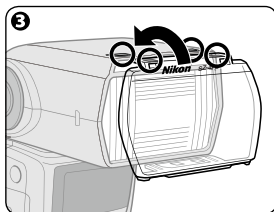


❶ Knicken Sie den Filter entlang der Markierungslinie.



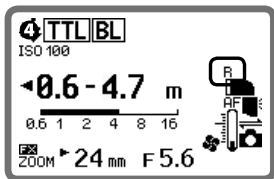
❷ Setzen Sie den Filter entsprechend der Darstellung in den Farbfilterhalter SZ-4 (optional) ein.

- Schieben Sie die Ränder des Filters in die Schlitz des Filterhalters ein und richten Sie dann das Positionierloch des Filters mit dem Stift des Filterhalters aus.
- Richten Sie den Kenncode des Filters (silberne Markierung) mit dem schwarzen Balken am Filterhalter aus.
- Befestigen Sie den Filter gut am Filterhalter, ohne dass der Filter zerknittert oder Lücken entstehen.



❸ Befestigen Sie den Filterhalter entsprechend der Darstellung mit nach oben zeigendem Nikon-Logo auf dem Blitzreflektor, indem Sie ihn in den Schlitz auf der Oberseite einschieben.

- Stellen Sie sicher, dass der Filter am Filterhalter befestigt ist, bevor Sie den Filterhalter am Blitzreflektor anbringen.

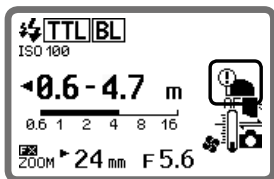


Ein roter Filter ist angebracht

4 Überprüfen Sie den Monitor.

- Der Filtertyp wird angezeigt.
- Achten Sie darauf, dass der Filtersensor nicht beeinträchtigt wird.

G1	FL-G1 (Leuchtstofflampenfilter)	R	RED
G2	FL-G2 (Leuchtstofflampenfilter)	B	BLUE
A1	TN-A1 (Kunstlichtfilter)	Y	YELLOW
A2	TN-A2 (Kunstlichtfilter)	A	AMBER



Warnhinweissymbol

- Bei einem nicht ordnungsgemäß angebrachten Filter wird die links abgebildete Warnung angezeigt. Entfernen Sie den Filter und bringen Sie ihn erneut an.

Hinweise zum Gebrauch von SJ-5-Farbfiltern

- Diese Filter sind Verbrauchsmaterialien. Tauschen Sie sie aus, wenn ihre Qualität nachlässt oder die Farben verblassen.
- Die durch den Blitzreflektor erzeugte Wärme kann die Filter verformen. Allerdings wird ihre Leistungsfähigkeit dadurch nicht beeinträchtigt.
- Kratzer auf dem Filter wirken sich ebenfalls nicht auf die Leistung aus, solange sich die Farbe des Filters nicht verändert.
- Zur Beseitigung von Staub oder Schmutz wischen Sie die Filter leicht mit einem weichen und sauberen Tuch ab.

Farbkorrekturfilter, Farbfilter und die Weißabgleich Einstellungen der Kamera

Wenn ein Farbkorrekturfilter am SB-5000 angebracht wird, während der Weißabgleich der Kamera auf Automatisch oder Blitzlicht eingestellt ist, wird automatisch die Filterart an die Kamera übermittelt und der Weißabgleich der Kamera so angepasst, dass die richtige Farbtemperatur erzielt wird.

- Wenn ein SJ-5-Farbfilter am SB-5000 angebracht ist, stellen Sie den Weißabgleich der Kamera auf Automatisch, Blitzlicht oder direktes Sonnenlicht ein.
- Stellen Sie bei Verwendung des SB-5000 mit einer Kamera ohne Filtererkennung (D2-Serie, D1-Serie, D200, D100, D80, D70-Serie, D60, D50, D40-Serie) den Weißabgleich der Kamera ein, der sich der Filter befindet.
- Nähere Informationen über den Weißabgleich finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.

Funktionen zur Unterstützung des Fotografierens mit Blitz

Blitzbelichtungskorrektur

Sie können die Belichtungskorrektur für ein mit Blitzlicht aufgenommenes Vordergrundmotiv nur dann ohne Auswirkungen auf die Hintergrundbelichtung durchführen, wenn Sie die Intensität der Blitzleistung des SB-5000 anpassen.

- Durch einen größeren Korrekturwert erscheint das Vordergrundmotiv heller und durch einen kleineren Korrekturwert dunkler.
- Eine Blitzbelichtungskorrektur ist in den Modi i-TTL, Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung, Blitzautomatik ohne TTL und manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe möglich.

Power-Zoom-Funktion

Das SB-5000 passt die Reflektorposition automatisch an die Brennweite des Objektivs an.

- Die Power-Zoom-Funktion wird automatisch aktiviert, sobald Objektiv-Brennweitenwerte von der angeschlossenen Kamera an das SB-5000 übermittelt werden.
- Die automatische Anpassung der Reflektorpositionen variiert in Abhängigkeit von den Einstellungen.

AF-Hilfslicht

Wenn das Licht für gewöhnliche Autofokus-Aufnahmen nicht ausreicht, können Sie mit dem AF-Hilfslicht des SB-5000 Autofokus-Blitzfotografien aufnehmen.

- Das AF-Hilfslicht des SB-5000 unterstützt die dynamische Messfeldsteuerung mit Mehrfeldautofokus.
- Sie können das AF-Hilfslicht nur mit nicht CLS-kompatiblen Kameras und COOLPIX-Kameras verwenden.

Probeflitz

Sie können durch Drücken der Probeflitztaste überprüfen, ob das SB-5000 erfolgreich auslöst.

- Die Intensität der Blitzleistung bei Probeflitztesten variiert in Abhängigkeit von den Einstellungen und dem Blitzmodus.
- Der Probeflitz des SB-5000 ist im Master-Modus beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung unter Verwendung der optischen Steuerung nicht möglich. Wenn die Probeflitztaste am Master-Blitzgerät betätigt wird, werden die Slave-Blitzgeräte, beginnend bei Gruppe A, nacheinander ausgelöst.
- Wenn die Probeflitztaste am Master-Blitzgerät im Master-Modus beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung unter Einsatz der Funkfernsteuerung betätigt wird, wird zuerst das Master-Blitzgerät, gefolgt von den Slave-Blitzgeräten in Reihenfolge, beginnend bei Gruppe A ausgelöst.

Einstelllicht

Durch Drücken der Einstelllichttaste wird ein Stroboskopblitz mit reduzierter Intensität der Blitzleistung ausgelöst. Dies ist hilfreich, um vor der eigentlichen Aufnahme das Blendlicht und mögliche Schatten auf dem Motiv zu überprüfen.

- Das Blitzgerät löst für maximal 1 Sekunde ein Einstelllicht aus.
- Beim Drücken der Abblendetaste einer mit der Einstelllichtfunktion kompatiblen Kamera wird das Einstelllicht ausgelöst. Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.

Advanced Wireless Lighting (☞D-17)

- Wenn Sie die Einstelllichttaste des Master-Blitzgeräts drücken, wird dessen Blitzlicht als Einstelllicht (bei aktivierter Blitzfunktion) mit der eingestellten Intensität der Blitzleistung im festgelegten Blitzmodus als Einstelllicht ausgelöst.
- Wenn Sie die Abblendetaste der Kamera drücken, werden die Master-Blitzgeräte und die Slave-Blitzgerätegruppen, deren Blitzfunktion aktiviert ist, gemäß der eingestellten Intensität der Blitzleistung und dem ausgewählten Modus als Einstelllichter ausgelöst.

Nur mit optischer Steuerung

- Wenn eine Slave-Blitzgerätegruppe auf dem Master-Blitzgerät ausgewählt wurde und die Einstelllichttaste des Master-Blitzgeräts gedrückt wird, werden nur die Slave-Blitzgeräte in der ausgewählten Gruppe als Einstelllichter ausgelöst (mit Ausnahme von Gruppe A und B im Schnellmodus für die kabellose Fernsteuerung).

Direktes funkferngesteuertes Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung

- Das Einstelllicht ist nicht möglich.

Ruhezustand



Wenn das SB-5000 und die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient werden, wird automatisch der Ruhezustand aktiviert, um Batterie bzw. Akkuladung zu sparen.

- Der Ruhezustand wird aktiviert, wenn die Vorlaufzeit für die Standby-Vorlaufzeit* abläuft (Standardeinstellung). Nähere Informationen über die Standby-Vorlaufzeit finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.
- Die Vorlaufzeit des Ruhezustands kann im Steuerungsmenü angepasst werden (☐B-22).
- * Die Standby-Vorlaufzeit wird bei einigen Kamera-Modellen als »Automatische Abschaltung des Belichtungsmesssystems« bezeichnet.

So deaktivieren Sie den Ruhezustand

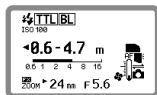
- Drücken Sie den Auslöser der Kamera bis zum ersten Druckpunkt.
- Stellen Sie den Ein-/Ausschalter des SB-5000 auf einen anderen Modus als [OFF] ein.
- Drücken Sie die Probelblitztaste des SB-5000.

Überhitzungsschutz

Das SB-5000 bietet einen Überhitzungsschutz, der die Streuscheibe und das Gehäuse vor zu hohen Betriebstemperaturen schützt. Diese Funktion verhindert nicht, dass sich der Blitzreflektor erhitzt. Achten Sie darauf, dass sich das SB-5000 beim Blitzen bei Serienaufnahmen nicht überhitzt.

- Die Überhitzungsschutzanzeige erscheint, sobald die Temperatur des Blitzreflektors aufgrund einer mehrmaligen Auslösung der Blitzfunktion in schneller Folge ansteigt. Zwecks Vermeidung von Hitzeschäden an der Streuscheibe und am Gehäuse sind alle Funktionen mit Ausnahme der Ein-/Ausschaltfunktion und der Menüeinstellungen deaktiviert.

Monitor bei normaler Temperatur Überhitzungsschutzanzeige



Hohe
Temperatur

- Warten Sie, bis sich das SB-5000 abgekühlt hat.
- Wenn die Warnung nicht mehr angezeigt wird, können Sie das Gerät wieder verwenden.
- In seltenen Fällen kann die Überhitzungsschutzanzeige in Abhängigkeit von der Reflektorposition angezeigt oder ausgeblendet werden, ohne dass eine Temperaturänderung erfolgt ist. Dies ist völlig normal.

■ Kühlsystem

Das Kühlsystem des SB-5000 kühlt den Blitzreflektor. Es kann den Zeitrahmen erweitern, nach dessen Verstreichen die Überhitzungsschutzfunktion ihren Betrieb aufnimmt. Wählen Sie [ON] oder [OFF] im Steuerungsmenü.

- Wenn [ON] ausgewählt wurde, ist ein Betriebsgeräusch hörbar, nachdem die Blitzauslösung erfolgt ist. Stellen Sie die Funktion auf [OFF], falls dies Probleme verursacht.
- Die Einstellung auf [ON] kann dazu führen, dass die Akkus/Batterien noch vor Auslastung der ausgewiesenen Batterieleistung den Dienst einstellen (☐F-20).
- Der Ruhezustand wird deaktiviert, solange das Kühlsystem im Einsatz ist.

An der Kamera einstellbare Funktionen

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn entsprechende Kameras verwendet werden. Sie stellen diese Funktionen an der Kamera ein. Diese können nicht direkt am SB-5000 eingestellt werden.

- Informationen zu Kamerafunktionen und -einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch der Kamera.
- Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation
- Blitzbelichtungsspeicher (FV Lock)
- Langzeitsynchronisation
- Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
- Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang


Tipps zur Blitzgerätpflege und Referenzinformationen


In diesem Abschnitt werden Problembeseitigung, Blitzgerätpflege, technische Daten und optionales Zubehör erläutert.


Problembeseitigung

Wenn eine Warnung erscheint oder ein Problem auftritt, können Sie anhand der folgenden Tabelle die Ursache des Problems bestimmen, bevor Sie das Blitzgerät zur Reparatur zu einem Fachhändler oder zum Nikon-Kundendienst bringen.





Probleme mit dem SB-5000

Problem	Ursache	Lösung	
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Akkus/Batterien wurden nicht richtig eingelegt.	Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein.	B-14
	Battery power is weak.	Wechseln Sie die Akkus/Batterien aus.	B-15
Die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet nicht.	Der Ruhezustand wurde aktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie den Auslöser der Kamera bis zum ersten Druckpunkt. • Stellen Sie den Ein-/Ausschalter des SB-5000 auf einen anderen Modus als [OFF] ein. • Drücken Sie die Probelblitztaste des SB-5000. 	E-15
	Die Batterie- bzw. Akkukapazität ist zu schwach.	Wechseln Sie die Akkus/Batterien aus.	B-15
Das SB-5000 löst keinen Blitz aus.	Die Blitzfunktion ist in den Individualfunktionen deaktiviert.	Aktivieren Sie die Blitzfunktion in den Individualfunktionen.	B-22

Problem	Ursache	Lösung	
Die Blitzreichweite wird nicht angezeigt.	Der Blitzreflektor ist nicht nach vorne ausgerichtet.	Richten Sie den Blitzreflektor nach vorne aus.	B-18
	Blenden- und ISO-Empfindlichkeitswert konnten nicht von der Kamera übertragen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Kameraeinstellungen. Entfernen Sie das SB-5000 von der Kamera und bringen Sie es wieder an. 	—
	Die Brennweite konnte nicht von der Kamera an das SB-5000 übertragen werden.	Schalten Sie das SB-5000 und die Kamera aus und wieder ein.	—
Die Reflektorposition wird nicht automatisch eingestellt.	Die Weitwinkel-Streuscheibe wird verwendet oder der Nikon-Diffusor wurde aufgesteckt.	Entfernen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe oder den Nikon-Diffusor.	E-3 E-6
	Die Power-Zoom-Funktion wurde ausgeschaltet.	Aktivieren Sie die Power-Zoom-Funktion.	E-12
Das Slave-Blitzgerät löst keinen Blitz aus.	Die Entfernung zwischen Master-Blitzgerät und Slave-Blitzgerät ist zu groß bzw. es befindet sich ein Hindernis zwischen beiden Geräten.	Ändern Sie die Aufstellung des Master-Blitzgeräts und der Slave-Blitzgeräte.	D-23
	Das Steuersignal des Master-Blitzgeräts wurde beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung mithilfe der optischen Steuerung nicht vom Lichtsensorfenster für kabellose Fernauslösung des Slave-Blitzgeräts erfasst.		
	Beim Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung mithilfe der Funkfernsteuerung wurde keine Verbindung zum Slave-Blitzgerät hergestellt.	Setzen Sie die Verbindung zurück.	D-12

Problem	Ursache	Lösung	
Das SB-5000 funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Möglicherweise liegt eine Funktionsstörung des Mikrocomputers vor, wenn das Problem auch bei neuen, ordnungsgemäß eingelegten Akkus bzw. Batterien auftritt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Ein-/Ausschalter des SB-5000 auf einen anderen Modus als [OFF] ein, entfernen Sie die Akkus/Batterien und legen Sie sie erneut ein. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. 	B-14
Ungewöhnliche Displayanzeige			
Wahlräder oder Tasten funktionieren nicht.	Die Tastensperre ist aktiviert.	Deaktivieren Sie die Tastensperre.	B-8
Das SB-5000 funktioniert nicht.	Der Überhitzungsschutz wurde aktiviert.	Warten Sie, bis das SB-5000 abgekühlt ist.	E-16

Warnungen

Warnung	Ursache	Lösung	
	Alle Vorgänge wurden aufgrund einer niedrigen Akku- bzw. Batteriekapazität abgebrochen.	Wechseln Sie die Akkus/Batterien aus.	B-15
 	Die Blitzfunktion und alle Funktionen mit Ausnahme des Ein-/Ausschaltens und der Menüeinstellungen wurden deaktiviert, da sich das SB-5000 überhitzt hat und beschädigt werden könnte.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Ein-/Ausschalter des SB-5000 auf einen anderen Modus als [OFF] ein und lassen Sie das SB-5000 abkühlen. • Wenn das Kühlsystem deaktiviert ist, aktivieren Sie es im Steuerungsmenü. 	B-22 E-16

Warnung	Ursache	Lösung	
	Alle Funktionen außer dem Ein-/Ausschalter wurden aufgrund von Problemen mit der Stromversorgung deaktiviert.	Schalten Sie das Gerät aus, entnehmen Sie die Akkus/Batterien und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.	—
Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt langsam, nachdem der Blitz ausgelöst wurde.	Möglicherweise ist eine Unterbelichtung aufgetreten.	Verwenden Sie eine größere Blende oder bewegen Sie das Blitzgerät näher an das Motiv heran, um eine erneute Aufnahme durchzuführen.	D-30
Das Slave-Blitzgerät erzeugt 8 lange Tonsignale.	Möglicherweise ist eine Unterbelichtung aufgetreten.	Verwenden Sie eine größere Blende, bewegen Sie das Blitzgerät näher an das Motiv heran oder ändern Sie die Position des Blitzgeräts, um eine erneute Aufnahme durchzuführen.	D-31
	Die Paarung ist fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie die Einstellungen für den Kanal- und Verbindungsmodus und versuchen Sie es erneut.	D-12
	Das SB-5000 ist auf einer Kamera montiert, die keine Funkfernsteuerung erlaubt.	Wählen Sie Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung und optischer Steuerung.	D-5

Warnung	Ursache	Lösung	
	Der angebrachte Farbfilter wurde nicht erkannt.	Vergewissern Sie sich, dass der Farbfilter ordnungsgemäß angebracht wurde.	E-7
F 5.6	Es gibt keine der verwendeten Kamerablende entsprechende Blitzleistung.	Stellen Sie die Blende neu ein.	—
F EE	Die Blende ist nicht auf den maximalen Blendenwert eingestellt.	Stellen Sie den maximalen Blendenwert ein.	—
F	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.	—
zoom Err	Die Power-Zoom-Funktion funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das SB-5000 aus und wieder ein. • Wenn die Warnung weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. 	—

Tipps zur Pflege des Blitzgeräts

Reinigung

- Schmutz auf der Streuscheibe kann dazu führen, dass diese beim Auslösen eines Blitzes zerbricht. Reinigen Sie die Streuscheibe regelmäßig.
- Verwenden Sie einen Blasebalg, um Staub und Flusen zu entfernen, und wischen Sie das Gerät anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Wenn Sie das SB-5000 am Strand oder der Küste verwenden, wischen Sie anschließend Sand oder Salz mit einem mit destilliertem Wasser leicht angefeuchteten Tuch ab und trocknen Sie das Gerät, indem Sie es vorsichtig mit einem trockenen Tuch abreiben.
- Es kann in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich der Monitor aufgrund der statischen Aufladung ein- oder ausschaltet. Dies ist völlig normal. Die Anzeige des Displays normalisiert sich nach einiger Zeit wieder.
- Das SB-5000 enthält eine große Menge an Präzisionselektronik. Setzen Sie es keinen Stößen oder Vibrationen aus. Üben Sie keinen starken Druck auf das Display aus.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Blitzgeräts niemals Verdünner, Benzin oder andere organische Lösungsmittel, da das Blitzgerät dadurch beschädigt werden oder in Brand geraten könnte. Die Verwendung dieser Mittel kann auch zu Gesundheitsschäden führen.

Aufbewahrung

Bewahren Sie das SB-5000 an einem trockenen, gut belüfteten Platz auf, um Schimmelbildung zu vermeiden. Falls es 2 Wochen oder länger nicht verwendet wird, sollten Sie die Batterien bzw. Akkus entnehmen, um Schäden durch ein Auslaufen der Batterien oder Akkus zu vermeiden. Nehmen Sie das Blitzgerät etwa einmal im Monat zur Hand und lösen Sie 2 oder 3 Blitze aus, damit der Kondensator im Gerät in einem guten Zustand bleibt. Lagern Sie das Produkt nicht gemeinsam mit Naphthalin- oder Kampfer-Mottenkugeln und nicht an Orten.

- in unmittelbarer Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Wellen ausstrahlen,
- mit sehr hohen Temperaturen, die das Gerät beschädigen könnten, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder in einem geschlossenen Auto an einem heißen Tag.

Verwendung

- Plötzliche Temperaturänderungen, wie etwa bei Betreten oder Verlassen eines beheizten Gebäudes an einem kalten Tag, können zu Kondensation im Inneren des Geräts führen. Um Kondensation zu vermeiden, stecken Sie das Gerät ein eine Plastiktüte oder ein anderes versiegeltes Behältnis, bevor Sie es plötzlichen Temperaturänderungen aussetzen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Anlagen, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, wie etwa Funkmasten oder Hochspannungsleitungen. Eine Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen.

Hinweise zu Batterien und Akkus

- Aufgrund der großen Mengen elektrischen Stroms, die vom Blitzgerät verbraucht werden, kann die Lebensdauer (Anzahl der Wiederaufladungen) von Akkus möglicherweise geringer ausfallen, als vom Akkuhersteller angegeben.
- Schalten Sie zum Austauschen der Batterien bzw. Akkus das Gerät aus und setzen Sie die Ersatzbatterien in der korrekten Ausrichtung ein.
- Eine Verschmutzung der Batterie- bzw. Akkukontakte kann den elektrischen Strom unterbrechen. Reinigen Sie die Kontakte, bevor Sie die Batterien bzw. Akkus einsetzen.
- Wenn das Blitzgerät mehrere Male in schneller Folge ausgelöst wird, wird der Betrieb des Blitzgerätes möglicherweise unterbrochen, um je nach den Batterie-/Akkuspezifikationen ein Abkühlen der Batterien bzw. Akkus zu ermöglichen. Der Betrieb wird fortgesetzt, sobald die Batterien bzw. Akkus ausreichend abgekühlt sind.
- Die Batterie- bzw. Akkuleistung wird durch niedrige Temperaturen geschwächt. Auch bei Nichtbenutzung fällt die Leistung ab. Sie erholt sich jedoch nach einiger Zeit der Nutzung wieder. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch den Ladestand und ersetzen Sie Batterien bzw. Akkus, bevor sie vollständig entleert sind.
- Bewahren Sie Batterien oder Akkus nicht an Orten mit hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit auf.
- Im Benutzerhandbuch zu Ihren Akkus und zum Akkuladegerät finden Sie weiterführende Informationen zur Verwendung und zum Aufladen der Akkus.
- Laden Sie niemals Batterien auf, da diese nicht wiederaufladbar sind. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme können die Batterien explodieren.



Entsorgen von Akkus

Verbrauchte Akkus sind ein wertvoller Rohstoff. Entsorgen Sie diese zum Schutz der Umwelt nicht selbst. Geben Sie Akkus bei einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe ab.

Das Display

Merkmale des Displays

- Aufgrund der optischen Eigenschaften von Monitoren ist die Darstellung des Displays beim Blick von oben meist undeutlich. Wenn Sie das Display in einem kleineren Winkel betrachten, ist die Darstellung jedoch deutlich.
- Bei hohen Temperaturen wird das Display dunkler, die Anzeige normalisiert sich jedoch wieder, sobald die Temperatur sinkt.
- Die Reaktionszeit des Monitors verlangsamt sich bei niedrigen Temperaturen, normalisiert sich jedoch wieder, sobald die Temperaturen ansteigen.

Display-Licht EIN/AUS

Das Licht des SB-5000 wird bei Betätigung jeder Taste bzw. jedes Schalters aktiviert (wenn das SB-5000 eingeschaltet ist), um die Lesbarkeit des Displays zu erhöhen.

- Das Licht schaltet sich ab, wenn Sie das SB-5000 für 16 Sekunden nicht verwenden.
- Die Displaybeleuchtung kann im Steuerungsmenü ausgeschaltet werden (☐B-22).
- Selbst wenn die Displaybeleuchtung im Steuerungsmenü ausgeschaltet wird, leuchtet das Displaylicht des SB-5000 bei Aktivierung des Kamera-Display-Lichts.

Anpassen des Display-Kontrasts

Sie können den Kontrast des Displays im Steuerungsmenü anpassen (☐B-22).

- Es stehen 9 Kontrastintensitätsstufen zur Verfügung.

Optionales Zubehör

■ Blitzgeräteständer AS-22

Identisch mit dem mitgelieferten Blitzgeräteständer des SB-5000.



■ Farbfilter-Set SJ-5

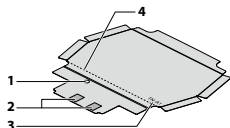
Insgesamt sind 20 Filter aus insgesamt 8 Arten im Lieferumfang enthalten. Diese werden mit dem separat erhältlichen Farbfilterhalter SZ-4 verwendet.

Kompatibler Blitzgerät

SB-5000

Filterkomponenten

- 1 Filter-Positionierungsloch
- 2 Filter-Kenncode (Silbermarkierungen)
- 3 Filtertyp
- 4 Faltlinie



Lieferumfang dieses Sets

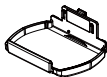
20 Filter aus 8 Arten und ein Filterkoffer

Filter	Zweck
Leuchtstofflampenfilter (FL-G1 × 2, FL-G2 × 2)	Anpassung der Farbe des Blitzlichts an die Farbe der Leuchtstofflampenbeleuchtung
Kunstlichtfilter (TN-A1 × 2, TN-A2 × 2)	Anpassung der Farbe des Blitzlichts an die Farbe von Kunstlicht oder Wolframlampenlicht
Farbfilter (RED × 4, BLUE × 4, YELLOW × 2, AMBER × 2)	Erzeugen interessanter Farbeffekte durch Tönung des Blitzlichts mit der Farbe des Filters

- Die entsprechende Lichtquelle für jede Farbkorrekturfilterart weist kleine Unterschiede auf. FL-G1 bietet einen stärkeren Korrektoreffekt als FL-G2 und TN-A1, stärker als TN-A2. Wählen Sie je nach Ergebnis den angemessenen Filter.
- Stellen Sie bei Verwendung eines SJ-5-Farbfilters sicher, dass Sie diesen am zusätzlich erhältlichen Farbfilterhalter SZ-4 befestigen.

■ **Farbfilterhalter SZ-4**

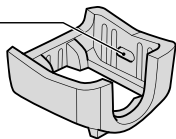
Verwendet mit SJ-5-Farbfiltern



■ **Regenschutz WG-AS4**

Zum Schutz vor eindringendem Wasser in den Zubehörschuhkontakt der Kamera, wenn das SB-5000 auf einer digitalen Nikon D5-Spiegelreflexkamera angeschlossen wird

1



- Der Regenschutz ist dazu hilfreich, Eindringen des Wassers vom Blitzgerät in den Zubehörschuhkontakt der Kamera zu verhindern.
- Er ist nicht darauf ausgelegt, das Gerät selbst vor Wasser zu schützen.

Kompatibler Blitzgeräteständer

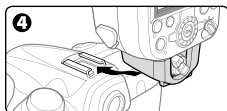
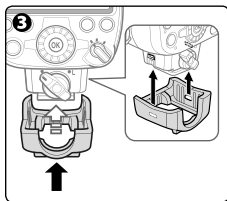
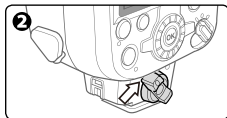
SB-5000

Regenschutzkomponenten

1 Fixierstifte

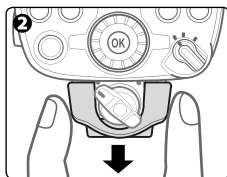
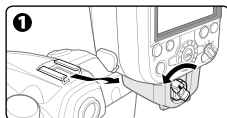
Befestigung des Regenschutzes

- 1 Stellen Sie sicher, dass das SB-5000 und die Kamera ausgeschaltet sind.**
- 2 Gewährleisten Sie, dass der Fixierhebel am Blitzfuß nach links gedreht ist (weißer Punkt).**
- 3 Stülpen Sie den WG-AS4 über den Blitzfuß des Blitzgeräts.**
 - Durch leichtes Drücken des WG-AS4 rasten die Fixierstifte in der Montagenuut des Blitzgeräts ein.
- 4 Schieben Sie das Blitzgerät mit dem Regenschutz den Zubehörschuh der Kamera.**
 - Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Anbringung des Regenschutzes und achten Sie darauf, dass keine Öffnungen oder Spalten vorhanden sind.
- 5 Drehen Sie den Fixierhebel am Blitzfuß des Blitzgeräts nach rechts in die Stellung L.**



Abnehmen des Regenschutzes

- ❶ Stellen Sie sicher, dass das SB-5000 und die Kamera ausgeschaltet sind, drehen Sie den Fixierhebel am Blitzfuß um 90° nach links und schieben Sie dann den Blitzfuß des SB-5000 vom Zubehörschuh der Kamera.
- ❷ Ziehen Sie den Regenschutz ab, indem Sie den Rumpf des Regenschutzes nach unten ziehen.



Pflege

Wischen Sie eventuell vorhandene Feuchtigkeit vom Regenschutz nach Gebrauch ab.

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T): ca. 39 x 21,5 x 48 mm

Gewicht: ca. 8 g

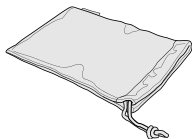
Spezifikations- und Design-Änderungen vorbehalten.

■ SU-4

Für das Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung bietet das SU-4 einen integrierten, beweglichen Lichtsensor sowie einen Zubehörschuh für den Anschluss eines Slave-Blitzgeräts. Der Lichtsensor des SU-4 löst das Slave-Blitzgerät synchron zum Master-Blitzgerät aus.

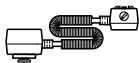


■ Tasche SS-DC2 (Zubehörbeutel)



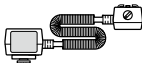
■ TTL-Verbindungskabel SC-28/17 (ca. 1,5 m)

Das SC-28/17 ermöglicht den i-TTL-Modus, wenn das SB-5000 von der Kamera getrennt verwendet wird. Der Blitzschuh verfügt über ein Stativgewinde.



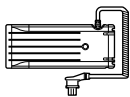
■ TTL-Verbindungskabel SC-29 (ca. 1,5 m)

Das SC-29 ermöglicht den i-TTL-Modus, wenn das SB-5000 von der Kamera getrennt verwendet wird. Das SC-29 bietet zudem eine AF-Hilfslichtfunktion.

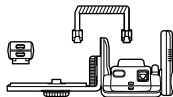


Externe Stromquelle

Eine externe Stromquelle bietet den Vorteil einer sicheren Stromversorgung, erhöht die Anzahl der Blitzauslösungen und verkürzt die Ladezeit.



Nikon-Hochleistungs-Batterieteil SD-9



Power-Bügel SK-6A



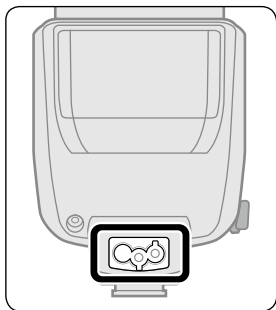
Nikon-Gleichstromeinheit SD-7



Nikon-Hochleistungs-Batterieteil SD-8A

- Selbst bei Verwendung einer externen Stromquelle sind Akkus/Batterien im Gehäuse des SB-5000 erforderlich.
- Die Verwendung externer Stromquellen anderer Hersteller kann Unfälle oder die Beschädigung der Blitzgerätekomponten zur Folge haben. Nikon kann nicht für die Leistung des Blitzgeräts garantieren, wenn dieses mit Produkten anderer Hersteller verwendet wird.
- Die Streuscheibe und der Blitzreflektor können heiß werden, wenn das Blitzgerät mehrmals in schneller Folge ausgelöst wird.
- Kommt das SB-5000 zusammen mit dem SK-6A zum Einsatz, ist der Autofokusbetrieb mit dem AF-Hilfslicht des SB-5000 nicht möglich.
- Bei Verwendung des SB-5000 mit dem SD-8A oder SK-6A, wird das Blitzlicht ausschließlich über die Batterien bzw. Akkus des SB-5000 und nicht über die des SD-8A oder SK-6A betrieben. Dies ist völlig normal.

Anschluss an eine externe Stromquelle



Entfernen Sie zur Verwendung einer externen Stromquelle die Schutzkappe des externen Stromversorgungsanschlusses und stecken Sie das Anschlusskabel in den Anschluss ein.

- Verwenden Sie zur Verbindung des SB-5000 mit der Nikon-Gleichstromeinheit SD-7 Anschlusskabel SC-16A, nicht SC-16.

✓ Verwenden des Hochleistungs-Batterieteils SD-9 oder SD-8A

Beim Fotografieren mit Blitz bei Serienaufnahme mit 8 Bildern/s unter Verwendung des SD-9 mit 8 oder des SD-8A mit 6 Akkus/Batterien, kann sich der vordere Teil des Blitzreflektors erhitzen. Es kann zu einem Bildrauschen kommen, wenn das SD-9 oder SD-8A beim Fotografieren mit Blitz verwendet wird. Wenn dies geschieht, stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein oder nehmen Sie das SD-9 oder SD-8A von der Kamera ab und verwenden Sie es getrennt von dieser.

Technische Daten

Elektronischer Aufbau	Automatischer IGBT (Insulated Gate Bipolar Transistor, Bipolartransistor mit isolierter Gate-Elektrode) und Reihenschaltung
Leitzahl (bei einer Reflektorposition von 35 mm, FX-Format, Ausleuchtungsprofil Standard)	34,5 (ISO 100)
Blitzreichweite (im Modus i-TTL, Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung oder Blitzautomatik ohne TTL-Modus)	0,6 m bis 20 m (Die Reichweite variiert in Abhängigkeit von der Bildfeldeinstellung an der Kamera, dem Ausleuchtungsprofil, der ISO-Empfindlichkeit, der Reflektorposition und der eingestellten Objektivblende.)
Ausleuchtungsprofil	Es gibt 3 Ausleuchtungsprofile: Standard, gleichmäßig, mittenbetont Der Lichtverteilungswinkel wird automatisch an das Bildfeld der Kamera, FX- oder DX-Format, angepasst.
Möglicher Blitzmodus	<ul style="list-style-type: none"> • i-TTL-Steuerung • Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung • Blitzautomatik ohne TTL • Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe • Manuelle Blitzsteuerung • Stroboskopblitz
Weitere Funktionen	Probeflitz, Messblitze, AF-Hilfslicht für Mehrfeldautofokus und Einstelllicht
Nikon Creative Lighting System (CLS)	Eine Reihe von Blitzfunktionen stehen bei Verwendung einer kompatiblen Kamera zur Verfügung: i-TTL-Modus, Advanced Wireless Lighting, Einstelllicht, Blitzbelichtungsspeicher, Farbtemperaturübertragung, automatische FP-Kurzzeitsynchronisation und AF-Hilfslicht für Mehrfeldautofokus und integrierte Blitzgerätsteuerung

Fotografieren mit der Multiblitzsteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Advanced Wireless Lighting • Direktes funkferngesteuertes Fotografieren mit kabelloser Multiblitzsteuerung (Slave-Modus)
Indirektes Blitzen	<p>Der Blitzreflektor kann bis zu 7° nach unten und 90° nach oben geneigt werden, mit Raststellungen bei -7°, 0°, 45°, 60°, 75° und 90°.</p> <p>Der Blitzreflektor kann um 180° nach links und rechts gedreht werden, mit Raststellungen bei 0°, 30°, 60°, 75°, 90°, 120°, 150°, 180°.</p>
Ein-/Ausschalten	<p>Drehen Sie den Ein-/Ausschalter, um das SB-5000 ein- oder auszuschalten</p> <p>Ruhezustand kann ebenfalls eingestellt werden</p>
Stromversorgung	<p>Verwenden Sie 4 Mignon-Zellen (Größe AA) desselben Herstellers der folgenden Typen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1,5 V-Alkali-Batterie (Größe AA/LR6) • 1,2 V-Ni-MH-Akku (Größe AA/HR6) <p>Informationen zur Mindestanzahl von Blitzauslösungen und der Ladezeit für die einzelnen Akku- bzw. Batterietypen finden Sie unter F-20</p>
Blitzbereitschaftsanzeige	<p>Das SB-5000 ist vollständig aufgeladen: leuchtet</p> <p>Zu schwache Blitzleistung für eine richtige Belichtung (im i-TTL-Modus, bei Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung oder Blitzautomatik ohne TTL-Modus oder manueller Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe bzw. im AUTO-Modus des direkten funkferngesteuerten Fotografierens mit kabelloser Multiblitzsteuerung): blinkt langsam</p>
AF-Hilfslicht (im Slave-Modus)	<p>Das SB-5000 ist vollständig aufgeladen: blinkt langsam und erlischt</p> <p>Zu schwache Blitzleistung für eine richtige Belichtung (im i-TTL-Modus, bei Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung oder Blitzautomatik ohne TTL-Modus bzw. im AUTO-Modus des direkten funkferngesteuerten Fotografierens mit kabelloser Multiblitzsteuerung): blinkt langsam</p>

Blitzdauer (ca.)	1/980 s bei M1/1 (volle) Blitzleistung 1/1110 s bei M1/2 Blitzleistung 1/2580 s bei M1/4 Blitzleistung 1/5160 s bei M1/8 Blitzleistung 1/8890 s bei M1/16 Blitzleistung 1/13470 s bei M1/32 Blitzleistung 1/18820 s bei M1/64 Blitzleistung 1/24250 s bei M1/128 Blitzleistung 1/30820 s bei M1/256 Blitzleistung
Fixierhebel am Blitzfuß	Ermöglicht das sichere Befestigen des SB-5000 am Zubehörschuh der Kamera mit einem Sicherungsblech und einem Sicherungsstift, um ein versehentliches Herunterfallen zu vermeiden
Blitzbelichtungskorrektur	-3,0 LW bis +3,0 LW in Lichtwertstufen von 1/3 LW im i-TTL-Modus, bei Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung, Blitzautomatik ohne TTL oder manueller Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe
Menüeinstellungen	24 Funktionen
Weitere Funktionen	Manuelle Einstellung der ISO-Empfindlichkeit, erneute Anzeige des Unterbelichtungsgrads aufgrund unzureichender Blitzleistung im i-TTL-Modus, Zurücksetzen auf die Standardeinstellungen, Tastensperre, Überhitzungsschutz, Firmware-Update
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 73 × 137 × 103,5 mm
Gewicht	Ca. 520 g, 1,5 V-Alkali-Batterien × 4 (Größe AA/LR6) Ca. 420 g (nur Blitzgerät)

Mitgeliefertes Zubehör

Blitzgeräteständer AS-22,
Nikon-Diffusor SW-15H,
Leuchtstofflampenfilter SZ-4FL,
Kunstlichtfilter SZ-4TN,
Gerätetasche SS-5000,
Zubehörbeutel

- Alle Produkte und Markennamen sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

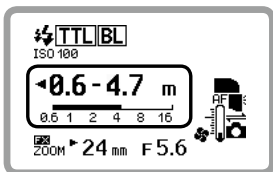
Spezifikations- und Design-Änderungen vorbehalten. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eventuelle Fehler in dieser Bedienungsanleitung entstehen. Soweit nicht anders angegeben, erfüllen alle Werte die Vorgaben der CIPA (Camera and Imaging Products Association)-Standards oder -richtlinien.

Minimale Blitzanzahl/Ladezeit für die einzelnen Akku- bzw. Batterietypen

Batterien und Akkus	Min. Ladezeit (ca.)*1	Min. Blitzanzahl*2/ Ladezeit*1
1,5 V-Alkali-Batterie (Größe AA/LR6)	2,6 s	150/2,6 – 30 s
1,2 V-Ni-MH-Akku (Größe AA/HR6)	1,8 s	190/1,8 – 30 s

- *1 Zeit vom Auslösen bei voller Blitzleistung bis zum Aufleuchten der Blitzbereitschaftsanzeige; Blitzauslösung alle 30 Sekunden.
- *2 Anzahl der Blitzauslösungen bei voller Leistung, bei denen die Blitzbereitschaftsanzeige innerhalb von 30 Sekunden wieder aufleuchtet.
- Erfüllt die Vorgaben der CIPA (Camera and Imaging Products Association)-Standards
- Wenn AF-Hilfslicht, Power-Zoom-Funktion und Displaybeleuchtung ausgeschaltet sind.
- Die Werte gelten für neue Akkus/Batterien; die tatsächlichen Ergebnisse variieren je nach Leistung und anderen Faktoren, sogar bei gleichem Typen der Akkus/Batterien und gleicher Marke sowie identischem Alter.

Blitzreichweite (im i-TTL-Modus, Blitzautomatik mit automatischer Blendensteuerung, Blitzautomatik ohne TTL-Modus)



Die Blitzreichweite des SB-5000 beträgt zwischen 0,6 m und 20 m. Die Blitzreichweite variiert in Abhängigkeit von der Bildfeldeinstellung an der Kamera, dem Ausleuchtungsprofil, der ISO-Empfindlichkeit, der Reflektorposition und der Blende.

- Die Blitzreichweite für die einzelnen Einstellungen ist auf dem Display zu sehen.







Garantiebestimmungen - Europäische Kundendienst-Garantie von Nikon

Sehr geehrter Nikon-Kunde, wir danken Ihnen für den Kauf dieses Nikon-Produkts. Sollte dieses Produkt innerhalb der Garantiezeit eine Reparatur benötigen, setzen Sie sich bitte entweder mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder mit einem Mitglied unseres autorisierten Kundendienstnetzes im Verkaufsgebiet von Nikon Europe B.V. (z. B. Europa/ Russland/andere). Nähere Informationen im Internet:

<http://www.europe-nikon.com/support>

Zur Vermeidung von Missverständnissen empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen, bevor Sie sich mit dem Händler oder Kundendienstnetz in Verbindung setzen.

Für Ihr Nikon-Gerät übernehmen wir bei allen Herstellungsfehlern ein volles Jahr Garantie ab dem nachgewiesenen Kaufdatum. Sollte das Produkt während dieser Garantiezeit aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern Mängel aufweisen, wird es von unserem autorisierten Kundendienstnetz in Europa ohne Berechnung von Ersatzteil- oder Arbeitskosten zu den untenstehenden Bedingungen repariert. Nikon behält sich das Recht vor, das Produkt nach freiem Ermessen zu reparieren oder durch ein neues zu ersetzen.

1. Diese Garantie gilt nur, wenn zusammen mit dem Produkt die ausgefüllte: Garantiekarte und die Originalrechnung bzw. der Kassenbon vorgelegt werden, auf denen das Kaufdatum, das Produkt und der Name des Händlers vermerkt sind. Wenn diese Belege nicht vorgelegt werden oder unvollständig bzw. unleserlich ausgefüllt sind, behält sich Nikon das Recht vor, die kostenlose Garantiereparatur zu verweigern.
2. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf:
 - Wartungs- oder Reparaturarbeiten bzw. den Austausch von Teilen aufgrund normaler Abnutzungserscheinungen;
 - Änderungen, mit denen das Produkt gegenüber seinem üblichen, in der Bedienungsanleitung beschrieben Verwendungszweck aufgerüstet wird, sofern diese Änderungen nicht zuvor von Nikon schriftlich genehmigt werden;
 - Sämtliche direkt oder indirekt mit der Garantieleistung verbundenen Transportkosten und -risiken;

- Jegliche Schäden aufgrund von Änderungen oder Anpassungen, mit denen das Produkt ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nikon an die gültigen örtlichen oder nationalen technischen Standards eines Landes angeglichen wird, das nicht zu den Ländern gehört, für die das Produkt ursprünglich konstruiert bzw. hergestellt wurde.
- 3.** Die Garantie erlischt bei:
- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, einschließlich u. a. Schäden durch Verwendung des Produktes für nicht vorgesehene Zwecke oder unter Mißachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung über Gebrauch und Wartung des Produkts, ebenso Schäden durch Installation bzw. Verwendung des Produkts unter Mißachtung der gültigen Sicherheitsstandards des Landes, in dem das Produkt verwendet wird;
 - Schäden durch Unfälle, einschließlich u. a. Blitzschlag, Wasser, Feuer, unsachgemäßen oder unvorsichtigen Gebrauch;
 - Veränderung, Unleserlichkeit oder Entfernung der Modell- oder Seriennummer auf dem Produkt;
 - Schäden aufgrund von Reparaturen oder Anpassungen durch zur Reparatur nicht befugte Firmen oder Personen;
 - Mängel des Systems, in welches das Produkt integriert oder mit dem es benutzt wird.
- 4.** Die durch gültige und anwendbare nationale Gesetze verbrieften Rechte des Verbrauchers und die Ansprüche des Verbrauchers gegenüber dem Händler aufgrund des Kaufvertrages bleiben von dieser Kundendienstgarantie unberührt.

Hinweis: Eine Übersicht über alle autorisierten Nikon Service Points ist online über den Link (URL = <http://www.europe-nikon.com/service/>) verfügbar.

Nikon Anwender-Support

Bitte besuchen Sie unten aufgeführte Website, um Ihre Kamera zu registrieren und die neuesten Produktinformationen zu bekommen. Hier finden Sie auch die Rubrik »Häufig gestellte Fragen« (FAQs) und wie Sie uns für technische Hilfestellung kontaktieren.

<http://www.europe-nikon.com/support>

Nikon Europe Service Warranty Card

Europäische Kundendienst-Garantie von Nikon

Produkt SB-5000	Seriennummer
	Kaufdatum

■ Name und Adresse des Käufers

■ Händler

■ Distributor

Nikon Europe B.V.
The Garden, Stroombaan 14,
1181 VX Amstelveen, The Netherlands

■ Hersteller

NIKON CORPORATION
Shinagawa Intercity Tower C, 2-15-3, Konan,
Minato-ku, Tokyo 108-6290 Japan

Die Reproduktion dieser Dokumentation, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon (ausgenommen kurze Zitate in Fachartikeln).

NIKON CORPORATION

© 2015 Nikon Corporation

AMA16569

Gedruckt in Europa



TT2104(12)
8MSA8712-04